

**Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
- Netzkosten -**

1 Unternehmen Stadtwerke Peine GmbH
 2 Aktienzeichen BK9-11/6113
 3 Betriebsnummer 12000584
 4 Netznummer 1
 5 EHB

11	12	13	14	15	16
Nummer	Kostenart	Netzkosten gem. Netzbetreiber [€]	Kürzung durch ENetzA (gesamt) [€]	Hinzurechnung durch ENetzA (gesamt) [€]	Netzkosten gem. GasNEV [€]
1	Aufwandsgleiche Kosten				
1.1	Materialkosten				
1.1.1	davon Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
1.1.1.1	Aufwendungen für die Beschaffung von Verlustenergie				
1.1.1.2	Aufwendungen für die Beschaffung von Treibenergie				
1.1.1.3	Aufwendungen für die Beschaffung von Eigenverbrauch				
1.1.1.4	Aufwendungen für die Beschaffung von Entspannungsenergie				
1.1.1.5	Sonstiges				
1.1.2	davon Aufwendungen für bezogene Leistungen				
1.1.2.1	Aufwendungen an vorgelagerte Netzbetreiber				
1.1.2.2	Aufwendungen für überlassene Netzinfrastruktur				
1.1.2.3	Aufwendungen für durch Dritte erbrachte Betriebsführung				
1.1.2.4	Aufwendungen für durch Dritte erbrachte Wartungs- und Instandhaltungsleistungen				
1.1.2.5	Aufwendungen für die Beschaffung von Ausgleichsenergie für den Basisbilanzausgleich				
1.1.2.6	Aufwendungen für Differenzmengen				
1.1.2.7	Sonstiges				
1.2	Personalkosten				
1.2.1	Löhne und Gehälter				
1.2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung				
1.2.2.1	davon für Altersversorgung				
1.2.2.2	davon soziale Abgaben und sonstige Aufwendungen				
1.3	Fremdkapitalzinsen (Zinsen und ähnliche Aufwendungen)				
1.3.1	davon gegenüber verbundenen Unternehmen				
1.3.2	davon gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
1.3.3	davon gegenüber Kreditinstituten				
1.3.4	Sonstiges				
1.4	Ansetzbare betriebliche Steuern (außer Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer, Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag)				
1.4.1	davon KFZ-Steuer				
1.4.2	davon Grundsteuer				
1.4.3	davon Sonstiges				
1.5	Sonstige betriebliche Kosten				
1.5.1	davon für sonstige Flexibilitätsdienstleistungen				
1.5.2	davon für die Erstellung/Bereitstellung eines Informationssystems über die Kapazitätsauslastung (§ 10 GasNZV a F.)				
1.5.3	davon aus der Vorgabe zur Reduzierung der Marktgebiete gemäß § 21 Abs. 1 GasNZV				
1.5.4	davon für die Einrichtung und den Betrieb einer Handelsplattform § 12 GasNZV (§ 14 Abs. 1 GasNZV a.F.)				
1.5.5	davon für die Durchführung der Versteigerung nach § 10 Abs. 6 GasNZV a F.				
1.5.6	davon aus vertraglichen Vereinbarungen mit Dritten nach § 9 Abs. 3 Nr. 1 GasNZV (§ 6 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 GasNZV a F.)				
1.5.7	davon Wartung und Instandsetzung				
1.5.8	davon Konzessionsabgaben				
1.5.9	davon Mieten, sonstige Pachtzinsen, sonstige Leasingraten, Gebühren und Beiträge				
1.5.10	davon Versicherungen				

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
- Netzkosten -

1 Unternehmen Stadiwerke Peine GmbH
 2 Aktienzeichen BK9-11/8113
 3 Betriebsnummer 12000584
 4 Netznummer 1
 5 ZHB

11	Nummer	Kostenart	Netzkosten gem. Netzbetreiber [€]	Kürzung durch BNetzA (gesamt) [€]	Hinzurechnung durch BNetzA (gesamt) [€]	Netzkosten gem. GasNEV [€]
53	1.5.11	davon Bürobedarf, Drucksachen und Zeitschriften				
54	1.5.12	davon Postkosten, Frachtkosten und ähnliche Kosten				
55	1.5.13	davon Rechts- und Beratungskosten				
56	1.5.14	davon Sponsoring, Werbung, Spenden				
57	1.5.15	davon Reisekosten und Auslosungen				
58	1.5.16	davon Bewirtung und Geschenke				
59	1.5.17	davon Einzelwerbberichtigungen und Abschreibungen auf Forderungen				
60	1.5.18	davon Entgelte für vermeintliche Netzkosten nach § 20a GasNEV				
61	1.5.19	davon Sonstiges				
62	2	Kalkulatorische Abschreibungen				
63	2.1	Abschreibungen Sachanlagevermögen				
64	2.2	Abschreibungen immaterielles Anlagevermögen				
65	2.2.1	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
66	2.2.2	Sonstiges				
67	2.3	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
68	2.3.1	Abschreibungen auf Finanzanlagen				
69	2.3.2	Abschreibungen auf Wertpapiere des Umlaufvermögens				
70	3	Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung				
71	4	Kalkulatorische Gewerbesteuer				
72	1.a.	Netzkosten i.a. vor Abzug der kostenmindernden Erlöse				
73	5	Kostenmindernde Erlöse und Erträge				
74	5.1	Erlöse aus Konzessionsabgaben				
75	5.2	Andere aktivierte Eigenleistungen				
76	5.3	Erträge aus Beteiligungen				
77	5.4	Erträge aus der Auflösung von Netzanschlussbeiträgen				
78	5.5	Erträge aus der Auflösung von Baukostenzuschüssen				
79	5.6	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
80	5.7	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
81	5.7.1	Erträge aus Finanzanlagen				
82	5.7.1.1	davon: Erträge aus verzinslichen Finanzanlagen				
83	5.7.1.2	davon Erträge aus Cash-Pooling				
84	5.7.2	Erträge aus Forderungen, sonstigen Vermögensgegenständen, Wertpapieren und liquiden Mitteln				
85	5.7.2.1	Erträge aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
86	5.7.2.2	Erträge aus Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (z.B. Cash-Pooling)				
87	5.7.2.3	Erträge aus Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
88	5.7.2.4	Erträge aus sonstigen Vermögensgegenständen				
89	5.7.2.5	Erträge aus Wertpapieren des Umlaufvermögens				
90	5.7.2.6	Erträge aus Kassenbestand, Guthaben bei der Bundesbank und Kreditinstituten				
91	5.7.2.7	Andere sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
92	5.8	Sonstige Erlöse und Erträge				
93	5.8.1	Erlöse aus der Bereitstellung sonstiger Hilfsdienste gemäß § 5 Abs. 3 GasNZV a.F.				

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 8 Abs. 1 ARegV
 - Netzkosten -

1 Unternehmen: Stadtwerke Peine GmbH
 2 Adresse: BK 11/3113
 3 Betriebsnr.: 12000154
 4 Netznummer: 1
 5 FIDR

Nummer	Kostenart	Netzkosten gem. Netzbetreiber [€]	Kürzung durch BNetzA (gesamt) [€]	Hinzurechnung durch BNetzA (gesamt) [€]	Netzkosten gem. GasNEV [€]
5.8.1.1	Erlöse aus der Herstellung bestimmter Gasbeschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.1.2	Erlöse aus Normierungsersatzverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.1.3	Erlöse aus erweitertem Bilanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.1.4	Erlöse aus sonstigen Flexibilitätsdienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.1.5	Erlöse aus anderen erforderlichen sonstigen Hilfsdiensten	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.2	Nicht zurückgestellte Erlöse aus Versteigerungen gemäß § 10 Abs. 5 GasNZV a.F.	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.3	Erlöse aus Aufösungen von Rückstellungen gemäß § 10 Abs. 6 GasNZV a.F.	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.4	Erlöse aus Verkauf von Entschennungsstrom	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.5	Erlöse aus Differenzmengen	0,00	0,00	0,00	0,00
5.8.6	Andere sonstige Erlöse				
5.8.7	Andere sonstige Erträge				
I.B.	Netzkosten I.B. nach Abzug kostenmindernder Erlöse				

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
 - Kalkulatorische Restwerte des Sachanlagevermögens -

5	Unternehmen	Stadtwerke Peine GmbH
6	Aktenzeichen	BK9-11/8113
7	Betriebsnummer	12000584
8	Netznummer	1
9	EHB	

Anlagegruppen	Kalkulatorischer Restwert auf AK/HK-Basis für ALT-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf TNW-Basis für ALT-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf AK/HK-Basis für NEU-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf AK/HK-Basis für ALT-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf TNW-Basis für ALT-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf AK/HK-Basis für NEU-Anlagen
	(Anfangsbestand)	(Anfangsbestand)	(Anfangsbestand)	(Endbestand)	(Endbestand)	(Endbestand)
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
11						
12	Grundstücksanlagen, Bauten für Transportwesen					
13	Betriebsgebäude					
14	Verwaltungsgebäude					
15	Gleisanlagen Eisenbahnwagen					
16	Geschäftsausstattung (ohne EDV, Werkzeuge/Geräte), Vermittlungseinrichtungen					
17	Werkzeuge/Geräte					
18	Lagereinrichtung					
19	Hardware					
20	Software					
21	Leichtfahrzeuge					
22	Schwerfahrzeuge					
23	Gasbehälter					
24	Erdgasverdichtung					
25	Gasreinigungsanlagen					
26	Piping und Armaturen					
27	Gasmessanlagen					
28	Sicherheitseinrichtungen (Erdgasverdichteranlagen)					
29	Leit- und Energietechnik (Erdgasverdichteranlagen)					
30	Nebenanlagen (Erdgasverdichteranlagen)					
31	Verkehrswege					
32	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Stahl PE ummantelt <= 16 bar					
33	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Stahl PE ummantelt > 16 bar					
34	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Stahl kathodisch geschützt <= 16 bar					
35	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Stahl kathodisch geschützt > 16 bar					
36	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Stahl bituminiert <= 16 bar					
37	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Stahl bituminiert > 16 bar					
38	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Grauguss (> DN 150)					

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
 - Kalkulatorische Restwerte des Sachanlagevermögens -

5 Unternehmen	Stadtwerke Peine GmbH
6 Aktenzeichen	BK9-11/8113
7 Betriebsnummer	12000584
8 Netznummer	1
9 EHB	

Anlagengruppen	Kalkulatorischer Restwert auf AK/HK-Basis für ALT-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf TNW-Basis für ALT-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf AK/HK-Basis für NEU-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf AK/HK-Basis für ALT-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf TNW-Basis für ALT-Anlagen	Kalkulatorischer Restwert auf AK/HK-Basis für NEU-Anlagen
	(Anfangsbestand)	(Anfangsbestand)	(Anfangsbestand)	(Endbestand)	(Endbestand)	(Endbestand)
	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]	[€]
39 Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Duktiler Guss						
40 Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Polyethylen (PE-HD)						
41 Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Polyvinylchlorid (PVC)						
42 Armaturen/Armaturenstationen						
43 Moltschleusen						
44 Sicherheitseinrichtungen (Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen)						
45 Gaszähler der Verteilung						
46 Hausdruckregler/Zählerregler						
47 Messeinrichtungen						
48 Regeleinrichtungen						
49 Sicherheitseinrichtungen (Mess-, Regel- und Zähleranlagen)						
50 Leit- und Energietechnik (Mess-, Regel- und Zähleranlagen)						
51 Verdichter in Gasmschanlagen						
52 Nebenanlagen (Mess-, Regel- und Zähleranlagen)						
53 Gebäude (Mess-, Regel- und Zähleranlagen)						
54 Formwirkanlagen						
55 GESAMT						

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
 - Betriebsnotwendiges Vermögen I / Betriebsnotwendiges Eigenkapital I -

Unternehmen: Stadwerke Pöchl GmbH
 Kennzeichen: BK9-116113
 Betriebsnummer: 1200084
 Netznummer:
 EHF:

11	Bestandspositionen gem. Netzbetreiber			Bestandspositionen gem. GasNEV			Differenz: Mittelwert gem. GasNEV / Mittelwert gem. Netzbetreiber
	12	Bestandspositionen	Gesamtbeitrag der Bestandspositionen		Gesamtbeitrag der Bestandspositionen		
			(Anfangsbestand)	(Endbestand)	(Anfangsbestand)	(Endbestand)	
		[G]	[G]	[G]	[G]	[G]	[K]
13	3	Kalkulatorische Restwerte des Anlagevermögens					
14	3.1	Kalkulatorische Restwerte Anlagevermögen für Altanlagen					
15	3.1.1	Altanlagen zu AKHK					
16	3.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens					
17	3.1.1.2	Geplante Anzahlungen und Anlagen im Bau					
18	3.1.1.3	Kalkulatorische Restwerte des Sachanlagevermögens zu AKHK					
19	3.1.1.4	Grundstücke zu AKHK					
20	3.1.1.5	Sonstiges					
21	3.1.2	Altanlagen zu TNW					
22	3.1.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens					
23	3.1.2.2	Geplante Anzahlungen und Anlagen im Bau					
24	3.1.2.3	Kalkulatorische Restwerte des Sachanlagevermögens zu TNW					
25	3.1.2.4	Grundstücke zu AKHK					
26	3.1.2.5	Sonstiges					
27	3.2	Kalkulatorische Restwerte Anlagevermögen für Neuanlagen					
28	3.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände					
29	3.2.2	Geplante Anzahlungen und Anlagen im Bau					
30	3.2.3	Kalkulatorische Restwerte des Sachanlagevermögens zu AKHK					
31	3.2.4	Grundstücke zu AKHK					
32	3.2.5	Sonstiges					
33	4	Bilanzwerte der Finanzanlagen					
34	4.1	Anleihen verbundenen Unternehmen					
35	4.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen					
36	4.3	Beteiligungen					
37	4.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
38	4.5	Wertpapiere des Anlagevermögens					
39	4.6	Schuldige Ausleihungen					
40	5	Bilanzwerte des Umlaufvermögens					
41	5.1	Vorräte					
42	5.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
43	5.2.1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
 - Betriebsnotwendiges Vermögen I : Betriebsnotwendiges Eigenkapital I -

Unternehmen: Stadtwerke Pader GmbH
 Aktanzahl: BK3113111
 Betriebsnummer: 1000054
 Platznummer: 1
 Einfl:

Reihe	Spalte	Nummer	Bestandsposition	Bestandspositionen gem. Netzbetreiber			Bestandspositionen gem. GasNEV			Differenz: Mittelwert gem. GasNEV - Mittelwert gem. Netzbetreiber
				Gesamtbetrag der Bestandspositionen	Gesamtbetrag der Bestandspositionen	Mittelwert	Gesamtbetrag der Bestandspositionen	Gesamtbetrag der Bestandspositionen	Mittelwert	
				(Anfangsbestand)	(Endbestand)		(Anfangsbestand)	(Endbestand)		
12	522		Forderungen gegen verbundene Unternehmen (z. B. Group-Peering)							
14	523		Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Behandlungsvereinbarung besteht							
15	524		Sonstigen Vermögensgegenständen							
17	53		Wertpapiere							
18	531		Anteile an verbundenen Unternehmen							
19	532		eigene Anteile							
20	533		sonstige Wertpapiere							
21	54		Kassenbestände, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks							
22	56		aktive Rechnungsabgrenzungsposten							
23	5a		Betriebsnotwendiges Vermögen gem. § 6 GasNEV (BMV I)							
24	7		Steuerrückstellungen der Konzernabsicht mit Rücklageanteil							
25	8		Rückstellungen							
26	81		Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen							
27	82		Steuerrückstellungen							
28	83		Sonstige Rückstellungen							
29	9		Erhaltene Vorauszahlungen und Anzahlungen von Kunden							
30	10		unorganisierte Verbindlichkeiten							
31	11		Erhaltene Baukostenzuschüsse an sonstigen passivierten Leistungserbringerinnen für die Erstattung von Netzanschlusskosten							
32	12		Sonstige Verbindlichkeiten, die zuzüglich zur Verfügung stehen							
33	13		Passive Rechnungsabgrenzungsposten							
34	14		veräußertes Fremdkapital							
35	1b		Betriebsnotwendiges Eigenkapital gem. § 6 GasNEV (BNEK I)							

**Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
- Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung gem. § 7 GasNEV -**

5 Unternehmen Stadtwerke Feine GmbH
 6 Aktienzeichen BK9-11/8113
 7 Betriebsnummer 12000584
 8 Netznummer 1
 9 EHB
 10

11	Position	Betriebsnotwendige Positionen gem. GasNEV
12	Betriebsnotwendiges Vermögen gem. § 6 GasNEV (BNV I)	
13	Betriebsnotwendiges Eigenkapital gem. § 6 GasNEV (BNEK I)	
14	Eigenkapitalquote gem. § 6 Absatz 2 GasNEV (EKQ I)	
15	Fremdkapitalquote gem. § 6 Absatz 2 GasNEV (FKQ I)	
16	Kalkulatorische Restwerte Anlagevermögen Altanlagen zu AKHK multipliziert mit der Fremdkapitalquote gem. § 6 Absatz 2 GasNEV	
17	Kalkulatorische Restwerte Anlagevermögen Altanlagen zu TNW multipliziert mit der Eigenkapitalquote gem. § 6 Absatz 2 GasNEV	
18	Kalkulatorische Restwerte Anlagevermögen Neuanlagen zu AKHK	
19	Bilanzwerte der betriebsnotwendigen Finanzanlagen und Bilanzwerte des betriebsnotwendigen Umlaufvermögens	
20	Betriebsnotwendiges Vermögen gem. § 7 GasNEV (BNV II)	
21	Steueranteil der Sonderposten mit Rücklageanteil	
22	Abzugskapital	
23	Verzinsliches Fremdkapital	
24	Betriebsnotwendiges Eigenkapital gem. § 7 GasNEV (BNEK II)	
25	Eigenkapitalquote gem. § 7 GasNEV (EKQ II)	
26	auf Altanlagen entfallender Anteil des betriebsnotwendigen Eigenkapitals gem. § 7 Absatz 3 GasNEV	
27	auf Neuanlagen entfallender Anteil des betriebsnotwendigen Eigenkapitals gem. § 7 Absatz 3 GasNEV	
28	Betriebsnotwendiges Eigenkapital gem. § 7 GasNEV bis EKQ = 40% - davon entfallend auf Altanlagen	
29	Betriebsnotwendiges Eigenkapital gem. § 7 GasNEV bis EKQ = 40% - davon entfallend auf Neuanlagen	
30	Betriebsnotwendiges Eigenkapital gem. § 7 GasNEV über EKQ = 40%	
31	Verzinsung des betriebsnotwendigen Eigenkapitals (§ 7 GasNEV) bis EKQ = 40% - davon entfallend auf Altanlagen	
32	Verzinsung des betriebsnotwendigen Eigenkapitals (§ 7 GasNEV) bis EKQ = 40% - davon entfallend auf Neuanlagen	
33	Verzinsung des betriebsnotwendigen Eigenkapitals (§ 7 GasNEV) über EKQ = 40%	
34	SUMME Eigenkapitalverzinsung	

	A	B	C
1	Anlage 5-NB		
2	Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV		
3	- Kalkulatorische Gewerbesteuer gem. § 8 GasNEV -		
4			
5	Unternehmen	Stadtwerke Peine GmbH	
6	Aktenzeichen	BK9-11/8113	
7	Betriebsnummer	12000584	
8	Netznummer	1	
9	EHB		
10			
11	Position		Positionen gem. GasNEV
12	Hebesatz		
13	Steuermesszahl		
14	Gewerbesteuersatz		
15	Kalkulatorische Eigenkapitalverzinsung gem. § 7 GasNEV		
16	Kalkulatorische Gewerbesteuer gem. § 8 GasNEV		

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulatorperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
 - Ermittlung der berücksichtigungsfähigen kalk. Restwerte und kalk. Abschreibungen des Sachanlagevermögens -

Umsatzsteuer: Standardwert ohne Firma I
 Adresse: 340 113 11
 Bemessungsart: 1202044
 Abgrenzung:
 1111

Anlagegruppe	Anschaffungs- jahr	Faktorische AK-NK bezogen auf den Anschaffungswert gem.	Korrekturbedarf RNetZ IC		Prüfungser- gebnis RNetZ IC	Angeschätzte betriebsbe- wehliche Nutzungsdauer gem. RNetZ	Korrekturbedarf RNetZ IC		Restwertungsdatum: ZWR				
			Kürzung %	Hinzurechnung %			Kürzung %	Hinzurechnung %	Ergebnis RNetZ IC	31.12.2003 für Zugänge <2004	1.1.2010 für Zugänge <2004	1.1.2010 für Zugänge >2004	
11													
12													
13													
14													
15													
16													
17													
18													
19													
20													
21													
22													
23													
24													
25													
26													
27													
28													
29													
30													
31													
32													
33													
34													
35													
36													
37													
38													
39													
40													
41													
42													
43													
44													
45													
46													
47													
48													
49													
50													
51													
52													
53													
54													
55													
56													
57													
58													
59													
60													
61													
62													
63													
64													
65													
66													
67													
68													
69													
70													
71													
72													
73													
74													
75													
76													
77													
78													
79													
80													
81													
82													
83													
84													
85													
86													
87													
88													
89													
90													
91													
92													
93													
94													
95													
96													
97													
98													
99													
100													

		Reihwertzuw.				Abschreibungen 2011									
		31.12.2003	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2010	31.12.2010	ALTAUFGEN	ALTAUFGEN	ALTAUFGEN	ALTAUFGEN	ALTAUFGEN	ALTAUFGEN	Summe	NEUJANLAGEN
		zur Zugänge >2004	zur Zugänge >2004	zur Zugänge >2004	ALTAUFGEN	ALTAUFGEN	NEUJANLAGEN	Zugänge >2004	Zugänge >2004	AUFG.	AUFG.	THO	THO	ALTAUFGEN	
Anlagegruppe		Anschaffungs-													
13															
14															
15															
16															
17															
18															
19															
20															
21															
22															
23															
24															
25															
26															
27															
28															
29															
30															
31															
32															
33															
34															
35															
36															
37															
38															
39															
40															
41															
42															
43															
44															
45															
46															
47															
48															
49															
50															
51															
52															
53															
54															
55															
56															
57															
58															
59															
60															
61															
62															
63															
64															
65															
66															
67															
68															
69															
70															
71															
72															
73															
74															
75															
76															
77															
78															
79															
80															
81															
82															
83															
84															
85															
86															
87															
88															
89															
90															
91															
92															
93															
94															
95															
96															
97															
98															
99															
100															

	A	B	C	AC	AD	AE	AF	AG	AH
3									
4									
5	Umsatzsteuer	Umsatzsteuer							
6	Abzugsteuer	Abzugsteuer							
7	Ergebnissteuer	Ergebnissteuer							
8	Ergebnissteuer	Ergebnissteuer							
9	Ergebnissteuer	Ergebnissteuer							
10	Ergebnissteuer	Ergebnissteuer							
11	Ergebnissteuer	Ergebnissteuer							
12	Ergebnissteuer	Ergebnissteuer							
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
31									
32									
33									
34									
35									
36									
37									
38									
39									
40									
41									
42									
43									
44									
45									
46									
47									
48									
49									
50									
51									
52									
53									
54									
55									
56									
57									
58									
59									
60									
61									
62									
63									
64									
65									
66									
67									
68									
69									
70									
71									
72									
73									
74									
75									
76									
77									
78									
79									
80									
81									
82									
83									
84									
85									
86									
87									
88									
89									
90									
91									
92									
93									
94									
95									
96									
97									
98									
99									
100									

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	AA	AB
1																												
2	Unternehmen	Stadtwerk Pöchl-GmbH																										
3	AMN-Nummer	AKG-11-0113																										
4	Werknummer	12020584																										
5	EMH	1																										
17			Restwerte zum										Abschreibungen 2010															
18		Anlagengruppe	Anschaffungs- jahr	31.12.2003 für Zugänge <2004 AHK	31.12.2010 für Zugänge <2004 ALANLAGEN AHK	31.12.2010 für Zugänge >=2004 ALANLAGEN AHK	31.12.2010 ALANLAGEN AHK	31.12.2010 ALANLAGEN TNW	31.12.2010 NEUANLAGEN AHK	ALANLAGEN Zugänge <2004 AHK	ALANLAGEN Zugänge >=2004 AHK	ALANLAGEN AHK	ALANLAGEN AHK + FKZ	ALANLAGEN TNW	ALANLAGEN TNW + ERG	Summe Abschreibungen ALANLAGEN (60% AHK + 40% TNW)	NEUANLAGEN											
19	200	Hardware																										
20	201	Software																										
21	202	Leasingverträge																										
22	203	Leasingverträge																										
23	204	Leasingverträge																										
24	205	Leasingverträge																										
25	206	Leasingverträge																										
26	207	Leasingverträge																										
27	208	Leasingverträge																										
28	209	Leasingverträge																										
29	210	Leasingverträge																										
30	211	Leasingverträge																										
31	212	Leasingverträge																										
32	213	Leasingverträge																										
33	214	Leasingverträge																										
34	215	Leasingverträge																										
35	216	Leasingverträge																										
36	217	Leasingverträge																										
37	218	Leasingverträge																										
38	219	Leasingverträge																										
39	220	Leasingverträge																										
40	221	Leasingverträge																										
41	222	Leasingverträge																										
42	223	Leasingverträge																										
43	224	Leasingverträge																										
44	225	Leasingverträge																										
45	226	Leasingverträge																										
46	227	Leasingverträge																										
47	228	Leasingverträge																										
48	229	Leasingverträge																										
49	230	Leasingverträge																										
50	231	Leasingverträge																										
51	232	Leasingverträge																										
52	233	Leasingverträge																										
53	234	Leasingverträge																										
54	235	Leasingverträge																										
55	236	Leasingverträge																										
56	237	Leasingverträge																										
57	238	Leasingverträge																										
58	239	Leasingverträge																										
59	240	Leasingverträge																										
60	241	Leasingverträge																										
61	242	Leasingverträge																										
62	243	Leasingverträge																										
63	244	Leasingverträge																										
64	245	Leasingverträge																										
65	246	Leasingverträge																										
66	247	Leasingverträge																										
67	248	Leasingverträge																										
68	249	Leasingverträge																										
69	250	Leasingverträge																										

	A	B	C	AG	AD	AE	AF	AG	AH
3									
4									
5	Unternehmen	Gladbecke Pann G mbH							
6	Aktenzeichen	BK9-11812							
7	Betriebsnummer	1000563							
8	Netznummer	1							
9	EPB								
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
31									
32									
33									
34									
35									
36									
37									
38									
39									
40									
41									
42									
43									
44									
45									
46									
47									
48									
49									
50									
51									
52									
53									
54									
55									
56									
57									
58									
59									
60									
61									
62									
63									
64									
65									
66									
67									
68									
69									
70									
71									
72									
73									
74									
75									
76									
77									
78									
79									
80									
81									
82									
83									
84									
85									
86									
87									
88									
89									
90									
91									
92									
93									
94									
95									
96									
97									
98									
99									
100									

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
 - Ermittlung der berücksichtigungsfähigen kalk. Restwerte und kalk. Abschreibungen des Sachanlagevermögens -

1. Bilanzstichtag: 31.12.2010
 2. Bilanzstichtag: 31.12.2009
 3. Bilanzstichtag: 31.12.2008
 4. Rechnungsnummer: 10000000
 5. BHK

13	14	Anlagegrünze	Anschaffungs- jahr	Nichtsonstige AK/IKK beziehen auf das Anschaffungsjahr gem. Nutzbetrieber (1)	Kalk Restwert BNetzA (2)		Prozentsatz BNetzA (3)	Kalk Restwert BNetzA (4)			Restwertdauer zum			
					Kürzung +/-	Restwert +/-		Kürzung +/-	Holzrechnung +/-	Prozentsatz BNetzA (5)	31.12.2008 für Zugänge < 2004	1.1.2010 für Zugänge < 2004	1.1.2010 für Zugänge > 2004	
10000														
10001														
10002														
10003														
10004														
10005														
10006														
10007														
10008														
10009														
10010														
10011														
10012														
10013														
10014														
10015														
10016														
10017														
10018														
10019														
10020														
10021														
10022														
10023														
10024														
10025														
10026														
10027														
10028														
10029														
10030														
10031														
10032														
10033														
10034														
10035														
10036														
10037														
10038														
10039														
10040														
10041														
10042														
10043														
10044														
10045														
10046														
10047														
10048														
10049														
10050														
10051														
10052														
10053														
10054														
10055														
10056														
10057														
10058														
10059														
10060														
10061														
10062														
10063														
10064														
10065														
10066														
10067														
10068														
10069														
10070														
10071														
10072														
10073														
10074														
10075														
10076														
10077														
10078														
10079														
10080														
10081														
10082														
10083														
10084														
10085														
10086														
10087														
10088														
10089														
10090														
10091														
10092														
10093														
10094														
10095														
10096														
10097														
10098														
10099														
10100														

	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	U-MF-Fahrer	Strom- & Fernwärme								
2	Abschreibung	BG 4451-3								
3	Einrichtungsjahr	1999/2004								
4	Abgrenzung	1								
5	EWB									
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										
14										
15										
16										
17										
18										
19										
20										
21										
22										
23										
24										
25										
26										
27										
28										
29										
30										
31										
32										
33										
34										
35										
36										
37										
38										
39										
40										
41										
42										
43										
44										
45										
46										
47										
48										
49										
50										
51										
52										
53										
54										
55										
56										
57										
58										
59										
60										
61										
62										
63										
64										
65										
66										
67										
68										
69										
70										
71										
72										
73										
74										
75										
76										
77										
78										
79										
80										
81										
82										
83										
84										
85										
86										
87										
88										
89										
90										
91										
92										
93										
94										
95										
96										
97										
98										
99										
100										
101										
102										
103										
104										
105										
106										
107										
108										
109										
110										
111										
112										
113										
114										
115										
116										
117										
118										
119										
120										
121										
122										
123										
124										
125										
126										
127										
128										
129										
130										
131										
132										
133										
134										
135										
136										
137										
138										
139										
140										
141										
142										
143										
144										
145										
146										
147										
148										
149										
150										
151										
152										
153										
154										
155										
156										
157										
158										
159										
160										
161										
162										
163										
164										
165										
166										
167										
168										
169										
170										
171										
172										
173										
174										
175										
176										
177										
178										
179										
180										
181										
182										
183										
184										
185										
186										
187										

Bestimmung des Ausgangsniveaus für die 2. Regulierungsperiode gem. § 6 Abs. 1 ARegV
 - Ermittlung der berücksichtigungsfähigen kalk. Restwerte und kalk. Abschreibungen des Sachanlagevermögens -

Unternehmer: Stadwerke Bonn GmbH
 Aktienzeichen: BK04110113
 Betriebsnummer: 13000554
 Netzzumme: 1
 GHS

12	13	14	Anschaffungs-	Historische AK/HK bezogen auf das Anschaffungsjahr gem.	Korrekturbedarf BNetzA [€]		Prüfergebnis BNetzA	Angesetzte betriebsge- wöhnliche Nutzungsdauer gem.	Korrekturbedarf BNetzA [€]		Restwertlängendauer zum			
					Kürzung	Hinzurechnung			Kürzung	Hinzurechnung	Prüfergebnis BNetzA [€]	31.12.2003 für Zugänge <2004	1.1.2010 für Zugänge <2004	1.1.2010 für Zugänge >=2004
1300														
1301														
1302														
1303														
1304														
1305														
1306														
1307														
1308														
1309														
1310														
1311														
1312														
1313														
1314														
1315														
1316														
1317														
1318														
1319														
1320														
1321														
1322														
1323														
1324														
1325														
1326														
1327														
1328														
1329														
1330														
1331														
1332														
1333														
1334														
1335														
1336														
1337														
1338														
1339														
1340														
1341														
1342														
1343														
1344														
1345														
1346														
1347														
1348														
1349														
1350														
1351														
1352														
1353														
1354														
1355														
1356														
1357														
1358														
1359														
1360														
1361														
1362														
1363														
1364														
1365														
1366														
1367														
1368														
1369														
1370														
1371														
1372														
1373														
1374														
1375														
1376														
1377														
1378														
1379														
1380														
1381														
1382														
1383														
1384														
1385														
1386														
1387														
1388														
1389														
1390														
1391														
1392														
1393														
1394														
1395														
1396														
1397														
1398														
1399														
1400														
1401														
1402														
1403														
1404														
1405														
1406														
1407														
1408														
1409														
1410														
1411														
1412														
1413														
1414														
1415														
1416														
1417														
1418														
1419														
1420														
1421														
1422														
1423														
1424														
1425														
1426														
1427														
1428														
1429														
1430														
1431														
1432														
1433														
1434														
1435														

	A	B	C	AC	AD	AE	AF	AG	AH
3									
4									
5	Unternehmen	Städtewerke Pöchl GmbH							
6	Adresse/Ort	5400 Pöchl							
7	Buchungsgruppe	13030564							
8	Rechnungsnummer	1							
9	BH								
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
25									
26									
27									
28									
29									
30									
31									
32									
33									
34									
35									
36									
37									
38									
39									
40									
41									
42									
43									
44									
45									
46									
47									
48									
49									
50									
51									
52									
53									
54									
55									
56									
57									
58									
59									
60									
61									
62									
63									
64									
65									
66									
67									
68									
69									
70									
71									
72									
73									
74									
75									
76									
77									
78									
79									
80									
81									
82									
83									
84									
85									
86									
87									
88									
89									
90									
91									
92									
93									
94									
95									
96									
97									
98									
99									
100									
101									
102									
103									
104									
105									
106									
107									
108									
109									
110									
111									
112									
113									
114									
115									
116									
117									
118									
119									
120									
121									
122									
123									
124									
125									
126									
127									
128									
129									
130									
131									
132									
133									
134									
135									
136									
137									
138									
139									
140									
141									
142									
143									
144									
145									
146									
147									
148									
149									
150									
151									
152									
153									
154									
155									
156									
157									
158									
159									
160									
161									
162									
163									
164									
165									
166									
167									
168									
169									
170									
171									
172									
173									
174									
175									
176									
177									
178									
179									
180									
181									
182									
183									
184									
185									
186									
187									
188									
189									
190									
191									
192									
193									
194									
195									
196									
197									
198									
199									
200									
201									
202									
203									
204									

**Beispiele zur Ermittlung der berücksichtigungsfähigen kalkulatorischen Restwerte
und kalkulatorischen Abschreibungen des Sachanlagevermögens**

Zur besseren Nachvollziehbarkeit wird der Rechenweg zur Ermittlung der Werte des Sachanlagevermögens anhand eines einfachen, fiktiven Beispiels erläutert. Die Beispielrechnung wird für drei mögliche Fallkonstellationen durchgeführt:

In Abschnitt 1. wird der Fall einer Altanlage betrachtet, deren Aktivierung im Jahre 2000 erfolgte. Abschnitt 2. zeigt den Fall einer Altanlage, die im Jahre 2005 aktiviert wurde; Abschnitt 3. den Fall einer Neuanlage, die im Jahre 2007 aktiviert wurde. Die Beispielrechnungen werden im weiteren Text grau hinterlegt.

Bei der Ermittlung der Abschreibungsbeträge erfolgt in den Beispielrechnungen aus Übersichtsgründen für Altanlagen keine Gewichtung der Abschreibungsbeträge mit der individuellen Eigenkapital- bzw. Fremdkapitalquote. Stattdessen werden hier jeweils die Abschreibungsbeträge auf Basis der Anschaffungs- / Herstellungskosten und auf Basis der Tagesneuwerte zu 100 Prozent ausgewiesen.

1. Altanlagen, die im Jahre 2000 aktiviert wurden

In Beispiel 1 wird eine Anlage betrachtet, die im Jahre 2000 angeschafft wurde. Da die vom Netzbetreiber gewählte Nutzungsdauer oberhalb des unteren Wertes der Nutzungsdauerspanne gemäß Anlage 1 (zu § 6 Abs. 5 S. 1 GasNEV) liegt, findet zum 31.12.2003 ein Nutzungsdauerwechsel statt.

Beispiel 1

Anlagengruppe:	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Stahl kathodisch geschützt
Anschaffungsjahr	2000
AK/HK in 2005:	1.000.000 €
Gewählte Nutzungsdauer:	60 Jahre
Nutzungsdauerspanne:	55 bis 65 Jahre
Faktor _{2000, 2010} :	1,15490 ¹

Bezogen auf dieses Beispiel ist somit für den Zeitraum bis zum 31.12.2003 eine Nutzungsdauer von 55 Jahren maßgeblich. Für den Zeitraum ab dem 01.01.2004 wird auf die von dem Netzbetreiber gewählte Nutzungsdauer abgestellt, sofern diese sich innerhalb der von Anlage 1 zur GasNEV vorgegebenen Spannweite befindet. Die Restnutzungsdauer zum 31.12.2003 beträgt:

$$RND_{31.12.2003} = \text{gewählte ND} - (2000 + 1 - \text{Anschaffungsjahr})$$

¹ Dabei handelt es sich um einen fiktiven Wert, welcher der Illustration der Beispielrechnung dient.

$$RND_{31.12.2003} = 60 - (2003 + 1 - 2000) = 56 \text{ Jahre}$$

1.1. Ermittlung des Restwertes zum 31.12.2010 auf AK/HK-Basis

Aufgrund der Möglichkeit des Nutzungsdauerwechsels zum 31.12.2003 sind für die Berechnung zwei Schritte erforderlich. Zunächst wird der Restwert zum 31.12.2003 unter Berücksichtigung der in der Vergangenheit angewendeten Nutzungsdauer ermittelt. Anschließend wird der Restwert zum 31.12.2010 unter Berücksichtigung der ab 2004 anzuwendenden (Rest-)Nutzungsdauer berechnet.

1.1.1. Ermittlung des Restwertes zum 31.12.2003 auf AK/HK-Basis

Der Restwert auf Basis der AK / HK zum 31.12.2003 ermittelt sich auf Basis der historischen AK/HK unter Abzug des vom Anschaffungsjahr bis zum 31.12.2003 stattgefundenen Werteverzehrs. Zur Ermittlung dieses jährlichen Werteverzehrs werden die unteren Werte der in Anlage 1 zur GasNEV genannten Spannen von Nutzungsdauern herangezogen. Die jeweilige Jahresabschreibung bis einschließlich 2003 ergibt sich dabei aus dem Quotienten der historischen AK / HK und den jeweils unteren Werten der in Anlage 1 zur GasNEV genannten Spannen von Nutzungsdauern.

$$RW_{31.12.2003}^{AK/HK} = AK / HK - \frac{AK / HK}{ND_{\text{unterer Rand}}} \cdot (2003 + 1 - \text{Anschaffungsjahr})$$

Beispiel 1

$$RW_{31.12.2003}^{AK/HK} = 1.000.000\text{€} - \frac{1.000.000\text{€}}{55} \cdot (2003 + 1 - 2000) = 927.273\text{€}$$

1.1.2. Ermittlung des Restwerts zum 31.12.2010 auf AK/HK-Basis

Der Restwert auf Basis der AK / HK zum 31.12.2010 ergibt sich aus dem zuvor ermittelten Restwert zum 31.12.2003 abzüglich der Jahresabschreibungen für die Jahre 2004 bis 2010. Die Jahresabschreibung für die Jahre ab 2004 ergibt sich aus der Division des Restwerts zu AK / HK zum 31.12.2003 und der Restnutzungsdauer zum 31.12.2003:

$$RW_{31.12.2010}^{AK/HK} = RW_{31.12.2003}^{AK/HK} - \left(\frac{RW_{31.12.2003}^{AK/HK}}{RND_{31.12.2003}} \cdot 7 \right)$$

Beispiel 1

$$RW_{31.12.2010}^{AK/HK} = 927.273\text{€} - \left(\frac{927.273\text{€}}{56} \cdot 7 \right) = 811.364\text{€}$$

1.2. Ermittlung der Abschreibungen 2010 auf AK/HK-Basis

Die Jahresabschreibung auf Basis AK / HK 2010 ermittelt sich aus der Division des Restwertes zu AK / HK zum 31.12.2003 und der Restnutzungsdauer zum 31.12.2003.

$$Abschreibung_{2010}^{AK/HK} = \frac{RW_{31.12.2003}^{AK/HK}}{RND_{31.12.2003}}$$

Beispiel 1

$$Abschreibung_{2010}^{AK/HK} = \frac{927.273\text{€}}{56} = 16.558\text{€}$$

1.3. Ermittlung des Restwertes zum 31.12.2010 auf TNW-Basis

Der Restwert zum 31.12.2010 auf TNW-Basis ermittelt sich durch Multiplikation des zuvor ermittelten Restwertes zum 31.12.2010 auf AK- / HK-Basis mit dem aus dem Preisindex hergeleiteten Faktor, der die Preisänderung vom Anschaffungsjahr bis zum Jahr 2010 wiedergibt.

Der Faktor des Anschaffungsjahrs beträgt: $Faktor_{2000,2010} = 1,15490$

$$RW_{31.12.2010}^{TNW} = RW_{31.12.2010}^{AK/HK} \cdot Faktor_{AJ,2010}$$

Beispiel 1

$$RW_{31.12.2010}^{TNW} = 811.364\text{€} \cdot 1,15490 = 937.044\text{€}$$

1.4. Ermittlung der Abschreibungen 2010 auf TNW-Basis

Die Jahresabschreibung 2010 auf Basis der TNW ermittelt sich aus der Multiplikation der zuvor ermittelten Jahresabschreibungen 2010 auf AK- / HK-Basis und dem Faktor, der die Preisänderung vom Anschaffungsjahr bis zum Jahr 2010 wiedergibt.

$$Abschreibung_{2010}^{TNW} = Abschreibung_{2010}^{AK/HK} \cdot Faktor_{2000,2010}$$

Beispiel 1

$$Abschreibung_{2010}^{TNW} = 16.558\text{€} \cdot 1,15490 = 19.123\text{€}$$

2. Altanlagen, die im Jahr 2005, aktiviert wurden

Bei Anlagenzugängen im Jahre 2005 handelt es sich um Anlagen, für die kein Wechsel der Nutzungsdauer gemäß § 32 Abs. 3 S. 3 GasNEV in Frage kommt. Der Restwert zum 31.12.2010 und die Abschreibungen 2010 können demnach auf direktem Weg ermittelt werden. Da es sich um eine Altanlage im Sinne von § 6 Abs. 1 S. 3 GasNEV handelt, erfolgt auch die Ermittlung des Restwerts zum 31.12.2010 und der Abschreibungen 2010 auf Basis der Tagesneuwerte.

<u>Beispiel 2</u>	
Anlagengruppe:	Rohrleitungen / Hausanschlussleitungen Stahl kathodisch geschützt
Anschaffungsjahr	2005
AK/HK in 2006:	1.000.000€
Gewählte Nutzungsdauer:	60 Jahre
Nutzungsdauerspanne:	55 bis 65 Jahre
Faktor _{2005, 2010} :	1,10200

2.1. Ermittlung des Restwertes zum 31.12.2010 auf AK- / HK-Basis

Grundlage für die Ermittlung der Restwerte zum 31.12.2010 auf AK/HK-Basis bilden die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die vom Netzbetreiber gewählte Nutzungsdauer, sofern diese sich innerhalb der durch die Anlage 1 zur GasNEV vorgegebenen Nutzungsdauerspanne befindet. Der Restwert auf Basis der AK/HK zum 31.12.2010 ermittelt sich unter Abzug des vom Anschaffungsjahr bis zum 31.12.2010 stattgefundenen Werteverzehrs von den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten.

$$RW_{31.12.2010}^{AK/HK} = AK/HK - \frac{AK/HK}{ND^{gewählt}} \cdot (2010 + 1 - \text{Anschaffungsjahr})$$

Beispiel 2

$$RW_{31.12.2010}^{AK/HK} = 1.000.000€ - \frac{1.000.000€}{60} \cdot (2010 + 1 - 2005) = 900.000€$$

2.2. Ermittlung der Abschreibungen 2010 auf AK/HK-Basis

Die Ermittlung der Jahresabschreibungen 2010 auf AK- / HK-Basis, welche den vom Anschaffungsjahr bis zum 31.12.2010 stattgefundenen Wertevorzehr darstellt, erfolgt durch Division der Anschaffungs- / Herstellungskosten durch die vom Netzbetreiber gewählte Nutzungsdauer.

$$Abschreibung_{2010}^{AK/HK} = \frac{AK/HK}{ND^{gewählt}}$$

Beispiel 2

$$Abschreibung_{2010}^{AK/HK} = \frac{1.000.000\text{€}}{60} = 16.667\text{€}$$

2.3. Ermittlung der Restwerte zum 31.12.2010 auf TNW-Basis

Der Restwert zum 31.12.2010 auf TNW-Basis ermittelt sich durch Multiplikation des zuvor ermittelten Restwerts zum 31.12.2010 auf AK- / HK-Basis mit dem aus dem Preisindex hergeleiteten Faktor, der die Preisänderung vom Anschaffungsjahr bis zum Jahr 2010 wiedergibt.

Der Faktor des Anschaffungsjahrs beträgt: $Faktor_{2005,2010} = 1,1020$

$$RW_{31.12.2010}^{TNW} = RW_{31.12.2010}^{AK/HK} \cdot Faktor_{AJ,2010}$$

Beispiel 1

$$RW_{31.12.2010}^{TNW} = 900.000\text{€} \cdot 1,1020 = 991.800\text{€}$$

2.4. Ermittlung der Abschreibungen 2010 auf TNW-Basis

Die Jahresabschreibung 2010 auf Basis der TNW ermittelt sich aus der Multiplikation der zuvor ermittelten Jahresabschreibungen 2010 auf AK- / HK-Basis und dem Faktor, der die Preisänderung vom Anschaffungsjahr bis zum Jahr 2010 wiedergibt.

$$Abschreibung_{2010}^{TNW} = Abschreibung_{2010}^{AK/HK} \cdot Faktor_{AJ,2010}$$

Beispiel 1

$$Abschreibung_{2010}^{TNW} = 16.667\text{€} \cdot 1,1020 = 18.367\text{€}$$

3. Neuanlagen, die im Jahr 2007 aktiviert wurden

Bei Anlagenzugängen im Jahre 2007 handelt es sich um Neuanlagen für die kein Wechsel der Nutzungsdauer gemäß § 32 Abs. 3 S. 3 GasNEV in Frage kommt. Der Restwert zum 31.12.2010 und die Abschreibungen 2010 können demnach -analog zu Beispiel 2- auf direktem Weg ermittelt werden. Eine Bewertung auf Tagesneuwertbasis entfällt hier aufgrund des Vorliegens einer Neuanlage im Sinne von § 6 Abs. 1 S. 3 GasNEV.

Beispiel 3

Anlagengruppe:	Rohrleitungen/Hausanschlussleitungen Stahl kathodisch geschützt
Anschaffungsjahr:	2007
AK/HK in 2007:	1.000.000€
Gewählte Nutzungsdauer:	60 Jahre
Nutzungsdauerspanne:	55 bis 65 Jahre

3.1. Ermittlung des Restwertes zum 31.12.2010 auf AK- / HK-Basis

Grundlage für die Ermittlung der Restwerte zum 31.12.2010 auf AK/HK-Basis bilden die historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten sowie die vom Netzbetreiber gewählte Nutzungsdauer, sofern diese sich innerhalb der durch die Anlage 1 zur GasNEV vorgegebenen Nutzungsdauerspanne befindet. Der Restwert auf Basis der AK / HK zum 31.12.2010 ermittelt sich unter Abzug des vom Anschaffungsjahr bis zum 31.12.2010 stattgefundenen Werteverzehrs von den historischen Anschaffungs- und Herstellungskosten.

$$RW_{31.12.2010}^{AK/HK} = AK/HK - \frac{AK/HK}{ND^{gewählt}} \cdot (2010 + 1 - \text{Anschaffungsjahr})$$

Beispiel 3

$$RW_{31.12.2010}^{AK/HK} = 1.000.000€ - \frac{1.000.000€}{60} \cdot (2010 + 1 - 2007) = 933.333€$$

3.2. Ermittlung der Abschreibungen 2010 auf AK- / HK-Basis

Die Ermittlung der Jahresabschreibungen 2010 auf AK- / HK-Basis, welche den vom Anschaffungsjahr bis zum 31.12.2010 stattgefundenen Werteverzehr darstellt, erfolgt durch Division der Anschaffungs- / Herstellungskosten durch die von der Netzbetreiber gewählte Nutzungsdauer.

$$Abschreibung_{2010}^{AK / HK} = \frac{AK / HK}{ND^{gew\ddot{a}hrt}}$$

Beispiel 3

$$Abschreibung_{2010}^{AK / HK} = \frac{1.000.000\text{€}}{60} = 16.667\text{€}$$

Zinssatz für das die Eigenkapitalquote von 40 % übersteigende Eigenkapital (§ 7 Abs. 7 GasNEV)

II. Festverzinsliche Wertpapiere Inländischer Emittenten / Kapitalmarktstatistik der Deutschen Bundesbank
7b) Umlaufrenditen nach Wertpapierarten

% p.a.

Jahr	Bankschuldverschreibungen						Anleihen der öffentlichen Hand					Nachrichtl. Unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Anleihen ausländischer Emittenten	10-Jahres-Durchschnitt Hypothekenspfandbriefe	10-Jahres-Durchschnitt Nicht-MFIs insgesamt	Mittelwert von 10-Jahres-Durchschnitt Hypothekenspfandbriefe, 10-Jahres-Durchschnitt Anleihen Nicht-MFIs, 10-Jahres-Durchschnitt Anleihen der öffentlichen Hand insgesamt
	Insgesamt	zusammen	Hypothekenspfandbriefe	Öffentliche Pfandbriefe	Spezialkredit-Instituten	Sonstige Bankschuldverschreibungen	Anleihen von Unternehmen (Nicht-MFIs)	darunter börsennotierte Bundeswertpapiere		darunter mit einer Restlaufzeit von 9 bis einschl. 10 Jahren ¹⁾					
								Insgesamt	zusammen						
2001	4,8	4,9	4,9	4,8	4,9	5,0	5,9	4,7	4,7	4,8	6,2				
2002	4,7	4,7	4,7	4,7	4,8	5,0	6,0	4,6	4,8	4,8	5,6				
2003	3,7	3,7	3,7	3,8	3,7	4,1	5,0	3,8	3,8	4,1	4,5				
2004	3,7	3,6	3,6	3,5	3,6	3,8	4,0	3,7	3,7	4,0	4,0				
2005	3,1	3,1	3,1	3,0	3,1	3,3	3,7	3,2	3,2	3,4	3,2				
2006	3,8	3,8	3,8	3,8	3,8	3,9	4,2	3,7	3,7	3,8	4,0				
2007	4,3	4,4	4,4	4,4	4,4	4,6	5,9	4,3	4,2	4,2	4,6				
2008	4,2	4,5	4,5	4,5	4,3	5,0	6,3	4,0	4,0	4,0	4,9				
2009	3,2	3,5	3,3	3,4	3,3	4,2	5,5	3,1	3,0	3,2	4,0				
2010	2,5	2,7	2,5	2,5	2,6	3,1	4,0	2,4	2,4	2,7	3,7	3,85	4,96	3,75	4,19

¹⁾ Nur futurefähige Anleihen; als ungewogener Durchschnitt ermittelt.

Zinssatz gemäß § 7 Abs. 7 GasNEV = (3,85% + 4,96% + 3,75%) / 3 = 4,19 %

Preisindizes zur Ermittlung der Tagesneuwerte gemäß § 6a GasNEV

Jahr	Anlagengruppe der Grundstückeanlagen und Gebäude (I.2, I.3, I.4, II.9, V.9)						Anlagengruppe der Rohrleitungen (IV.1.1, IV.1.2, IV.1.3, IV.2, IV.3, IV.4, IV.5)						Anlagengruppe der Rohrleitungen aus Stahl (IV.1.1, IV.1.2, IV.1.3 sofern Auslegungsdruk > 10 bar)						Übrige Anlagengruppen mit Ausnahme der Grundstücke (S.1, S.1.6, I.7, I.8, I.9.1, I.9.2, I.10.1, I.10.2, R, II.1, II.2, III.3, III.4, III.5, III.8, III.7, IV.3, IV.7, IV.8, V.1, V.2, V.3, V.4, V.5, V.6, V.7, V.8, VI.)											
	Gewerbliche Betriebsgebäude (ohne USt)	Gewerbliche Betriebsgebäude (mit USt)	Wohngebäude (Basis 1913)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 1 (1968 - 2010)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 1958	Faktorwerte	Ortskandl. Bauteilwerke (ohne USt)	Ortskandl. Bauteilwerke (mit USt)	Wohngebäude (Basis 1913)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Faktorwerte	Ortskandl. Bauteilwerke (ohne USt)	Ortskandl. Bauteilwerke (mit USt)	Wohngebäude (Basis 1913)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Faktorwerte	Ortskandl. Bauteilwerke (ohne USt)	Ortskandl. Bauteilwerke (mit USt)	Wohngebäude (Basis 1913)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Faktorwerte	Ortskandl. Bauteilwerke (ohne USt)	Ortskandl. Bauteilwerke (mit USt)	Wohngebäude (Basis 1913)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indextreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Faktorwerte
	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 1 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 1958	Verketzung bis 1958	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 1 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 bis 1958	Faktorwerte	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Verketzung bis 1958	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Faktorwerte	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Verketzung bis 1958	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Faktorwerte	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Verketzung bis 1958	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Faktorwerte	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 2 (1968 - 2010)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 2 bis 1958	Faktorwerte			
2010	113,00	113,00	113,00	113,00	1,0000	111,39	111,39	111,39	111,39	1,0000	1,0000	111,39	107,53	107,53	107,53	1,0000	109,20	109,20	1,0000	109,20	109,20	109,20	1,0000	109,20	109,20	1,0000	109,20	109,20	1,0000	
2009	112,00	112,00	112,00	112,00	1,0000	110,79	110,79	110,79	110,79	1,0000	1,0000	110,79	106,80	106,80	106,80	1,0000	108,60	108,60	1,0000	108,60	108,60	108,60	1,0000	108,60	108,60	1,0000	108,60	108,60	1,0000	
2008	110,80	110,80	110,80	110,80	1,0000	109,80	109,80	109,80	109,80	1,0000	1,0000	109,80	105,80	105,80	105,80	1,0000	107,60	107,60	1,0000	107,60	107,60	107,60	1,0000	107,60	107,60	1,0000	107,60	107,60	1,0000	
2007	109,60	109,60	109,60	109,60	1,0000	108,80	108,80	108,80	108,80	1,0000	1,0000	108,80	104,80	104,80	104,80	1,0000	106,60	106,60	1,0000	106,60	106,60	106,60	1,0000	106,60	106,60	1,0000	106,60	106,60	1,0000	
2006	108,40	108,40	108,40	108,40	1,0000	107,80	107,80	107,80	107,80	1,0000	1,0000	107,80	103,80	103,80	103,80	1,0000	105,60	105,60	1,0000	105,60	105,60	105,60	1,0000	105,60	105,60	1,0000	105,60	105,60	1,0000	
2005	107,20	107,20	107,20	107,20	1,0000	107,00	107,00	107,00	107,00	1,0000	1,0000	107,00	102,80	102,80	102,80	1,0000	104,60	104,60	1,0000	104,60	104,60	104,60	1,0000	104,60	104,60	1,0000	104,60	104,60	1,0000	
2004	106,00	106,00	106,00	106,00	1,0000	106,00	106,00	106,00	106,00	1,0000	1,0000	106,00	101,60	101,60	101,60	1,0000	103,40	103,40	1,0000	103,40	103,40	103,40	1,0000	103,40	103,40	1,0000	103,40	103,40	1,0000	
2003	104,80	104,80	104,80	104,80	1,0000	105,00	105,00	105,00	105,00	1,0000	1,0000	105,00	100,40	100,40	100,40	1,0000	102,20	102,20	1,0000	102,20	102,20	102,20	1,0000	102,20	102,20	1,0000	102,20	102,20	1,0000	
2002	103,60	103,60	103,60	103,60	1,0000	104,00	104,00	104,00	104,00	1,0000	1,0000	104,00	99,20	99,20	99,20	1,0000	101,00	101,00	1,0000	101,00	101,00	101,00	1,0000	101,00	101,00	1,0000	101,00	101,00	1,0000	
2001	102,40	102,40	102,40	102,40	1,0000	103,00	103,00	103,00	103,00	1,0000	1,0000	103,00	98,00	98,00	98,00	1,0000	100,00	100,00	1,0000	100,00	100,00	100,00	1,0000	100,00	100,00	1,0000	100,00	100,00	1,0000	
2000	101,20	101,20	101,20	101,20	1,0000	102,00	102,00	102,00	102,00	1,0000	1,0000	102,00	96,80	96,80	96,80	1,0000	99,00	99,00	1,0000	99,00	99,00	99,00	1,0000	99,00	99,00	1,0000	99,00	99,00	1,0000	
1999	100,00	100,00	100,00	100,00	1,0000	101,00	101,00	101,00	101,00	1,0000	1,0000	101,00	95,60	95,60	95,60	1,0000	98,00	98,00	1,0000	98,00	98,00	98,00	1,0000	98,00	98,00	1,0000	98,00	98,00	1,0000	
1998	98,80	98,80	98,80	98,80	1,0000	100,00	100,00	100,00	100,00	1,0000	1,0000	100,00	94,40	94,40	94,40	1,0000	97,00	97,00	1,0000	97,00	97,00	97,00	1,0000	97,00	97,00	1,0000	97,00	97,00	1,0000	
1997	97,60	97,60	97,60	97,60	1,0000	99,00	99,00	99,00	99,00	1,0000	1,0000	99,00	93,20	93,20	93,20	1,0000	96,00	96,00	1,0000	96,00	96,00	96,00	1,0000	96,00	96,00	1,0000	96,00	96,00	1,0000	
1996	96,40	96,40	96,40	96,40	1,0000	98,00	98,00	98,00	98,00	1,0000	1,0000	98,00	92,00	92,00	92,00	1,0000	95,00	95,00	1,0000	95,00	95,00	95,00	1,0000	95,00	95,00	1,0000	95,00	95,00	1,0000	
1995	95,20	95,20	95,20	95,20	1,0000	97,00	97,00	97,00	97,00	1,0000	1,0000	97,00	90,80	90,80	90,80	1,0000	94,00	94,00	1,0000	94,00	94,00	94,00	1,0000	94,00	94,00	1,0000	94,00	94,00	1,0000	
1994	94,00	94,00	94,00	94,00	1,0000	96,00	96,00	96,00	96,00	1,0000	1,0000	96,00	89,60	89,60	89,60	1,0000	93,00	93,00	1,0000	93,00	93,00	93,00	1,0000	93,00	93,00	1,0000	93,00	93,00	1,0000	
1993	92,80	92,80	92,80	92,80	1,0000	95,00	95,00	95,00	95,00	1,0000	1,0000	95,00	88,40	88,40	88,40	1,0000	92,00	92,00	1,0000	92,00	92,00	92,00	1,0000	92,00	92,00	1,0000	92,00	92,00	1,0000	
1992	91,60	91,60	91,60	91,60	1,0000	94,00	94,00	94,00	94,00	1,0000	1,0000	94,00	87,20	87,20	87,20	1,0000	91,00	91,00	1,0000	91,00	91,00	91,00	1,0000	91,00	91,00	1,0000	91,00	91,00	1,0000	
1991	90,40	90,40	90,40	90,40	1,0000	93,00	93,00	93,00	93,00	1,0000	1,0000	93,00	86,00	86,00	86,00	1,0000	90,00	90,00	1,0000	90,00	90,00	90,00	1,0000	90,00	90,00	1,0000	90,00	90,00	1,0000	
1990	89,20	89,20	89,20	89,20	1,0000	92,00	92,00	92,00	92,00	1,0000	1,0000	92,00	84,80	84,80	84,80	1,0000	89,00	89,00	1,0000	89,00	89,00	89,00	1,0000	89,00	89,00	1,0000	89,00	89,00	1,0000	
1989	88,00	88,00	88,00	88,00	1,0000	91,00	91,00	91,00	91,00	1,0000	1,0000	91,00	83,60	83,60	83,60	1,0000	88,00	88,00	1,0000	88,00	88,00	88,00	1,0000	88,00	88,00	1,0000	88,00	88,00	1,0000	
1988	86,80	86,80	86,80	86,80	1,0000	90,00	90,00	90,00	90,00	1,0000	1,0000	90,00	82,40	82,40	82,40	1,0000	87,00	87,00	1,0000	87,00	87,00	87,00	1,0000	87,00	87,00	1,0000	87,00	87,00	1,0000	
1987	85,60	85,60	85,60	85,60	1,0000	89,00	89,00	89,00	89,00	1,0000	1,0000	89,00	81,20	81,20	81,20	1,0000	86,00	86,00	1,0000	86,00	86,00	86,00	1,0000	86,00	86,00	1,0000	86,00	86,00	1,0000	
1986	84,40	84,40	84,40	84,40	1,0000	88,00	88,00	88,00	88,00	1,0000	1,0000	88,00	79,00	79,00	79,00	1,0000	85,00	85,00	1,0000	85,00	85,00	85,00	1,0000	85,00	85,00	1,0000	85,00	85,00	1,0000	
1985	83,20	83,20	83,20	83,20	1,0000	87,00	87,00	87,00	87,00	1,0000	1,0000	87,00	77,80	77,80	77,80	1,0000	84,00	84,00	1,0000	84,00	84,00	84,00	1,0000	84,00	84,00	1,0000	84,00	84,00	1,0000	
1984	82,00	82,00	82,00	82,00	1,0000	86,00	86,00	86,00	86,00	1,0000	1,0000	86,00	76,60	76,60	76,60	1,0000	83,00	83,00	1,0000	83,00	83,00	83,00	1,0000	83,00	83,00	1,0000	83,00	83,00	1,0000	
1983	80,80	80,80	80,80	80,80	1,0000	85,00	85,00	85,00	85,00	1,0000	1,0000	85,00	75,40	75,40	75,40	1,0000	82,00	82,00	1,0000	82,00	82,00	82,00	1,0000	82,00	82,00	1,0000	82,00	82,00	1,0000	
1982	79,60	79,60	79,60	79,60	1,0000	84,00	84,00	84,00	84,00	1,0000	1,0000	84,00	74,20	74,20	74,20	1,0000	81,00	81,00	1,0000	81,00	81,00	81,00	1,0000	81,00	81,00	1,0000	81,00	81,00	1,0000	
1981	78,40	78,40	78,40	78,40	1,0000	83,00	83,00	83,00	83,00	1,0000	1,0000	83,00	73,00	73,00	73,00	1,0000	80,00	80,00	1,0000	80,00	80,00	80,00	1,0000	80,00	80,00	1,0000	80,00	80,00	1,0000	
1980	77,20	77,20	77,20	77,20	1,0000	82,00	82,00	82,00	82,00	1,0000	1,0000	82,00	71,80	71,80	71,80	1,0000	79,00	79,00	1,0000	79,00	79,00	79,00	1,0000	79,00	79,00	1,0000	79,00	79,00	1,0000	
1979	76,00	76,00	76,00	76,00	1,0000	81,00	81,00	81,00	81,00	1,0000	1,0000	81,00	70,60	70,60	70,60	1,0000	78,00	78,00	1,0000	78,00	78,00	78,00	1,0000	78,00	78,00	1,0000	78,00	78,00	1,0000	
1978	74,80	74,80	74,80	74,80	1,0000	80,00	80,00	80,00	80,00	1,0000	1,0000	80,00	69,40	69,40	69,40	1,0000	77,00	77,00	1,0000	77,00	77,00	77,00	1,0000	77,00	77,00	1,0000	77,00	77,00	1,0000	
1977	73,60	73,60	73,60	73,60	1,0000	79,00	79,00	79,00	79,00	1,0000	1,0000	79,00	68,20	68,20	68,20	1,0000	76,00	76,0												

	Index 1: Stahlrohre, Rohrverschluss und Rohrverbindung stücke aus Eisen und Stahl	Index 2 Präzisionsst ahlrohre nahtlos und geschweißt	Index 1 und 2 verkettet	Index 3: Eisen und Stahl	Index 1, 2 und 3 verkettet	"Ortskanäle" (verkettete Reihe)		
Jahr	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 3 a) 2000 - 2010	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 3 b) 1968 - 1999		Indexreihe gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 3 c) 1949 - 1968		Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 Nr. 3 b) (Verkettung bis 1949)	Indexreihe gemäß § 6a Abs. 1 und 2 Nr. 3 (Verkettung bis 1949)	Faktorreihe
2010	107,50		107,50		107,50	111,30	109,78	1,0000
2009	110,50		110,50		110,50	110,70	110,62	0,9924
2008	121,70		121,70		121,70	108,60	113,96	0,9633
2007	112,70		112,70		112,70	105,60	108,44	1,0124
2006	102,20		102,20		102,20	102,50	102,38	1,0723
2005	100,00		100,00		100,00	100,00	100,00	1,0978
2004	89,00		89,00		89,00	99,80	95,54	1,1490
2003	78,10		78,10		78,10	99,90	91,18	1,2040
2002	75,90		75,90		75,90	100,30	90,54	1,2125
2001	76,10		76,10		76,10	100,60	90,60	1,2090
2000	72,90	100,00	72,90		72,90	100,60	89,64	1,2247
1999		93,20	67,94		67,94	100,60	87,48	1,2550
1998		96,40	70,28		70,28	101,10	88,77	1,2367
1997		94,50	68,89		68,89	102,80	89,24	1,2302
1996		94,90	69,18		69,18	104,70	90,49	1,2131
1995		97,80	71,30		71,30	106,60	92,42	1,1878
1994		88,70	64,66		64,66	105,50	89,16	1,2312
1993		87,70	63,93		63,93	104,30	88,15	1,2453
1992		97,20	70,86		70,86	101,40	89,16	1,2309
1991		97,50	71,08		71,08	95,30	85,61	1,2823
1990		98,20	71,59		71,59	88,70	81,86	1,3412
1989		97,10	70,79		70,79	83,10	78,17	1,4043
1988		92,70	67,58		67,58	80,80	75,51	1,4536
1987		91,20	66,48		66,48	79,60	74,35	1,4765
1986		95,90	69,91		69,91	78,20	74,88	1,4660
1985		94,10	68,60		68,60	76,50	73,34	1,4969
1984		88,00	64,15		64,15	76,20	71,38	1,5379
1983		86,30	62,91		62,91	75,40	70,41	1,5593
1982		90,10	65,68		65,68	75,70	71,59	1,5312
1981		78,50	57,23		57,23	77,10	69,15	1,5875
1980		77,10	56,21		56,21	75,10	67,54	1,6254
1979		76,50	55,77		55,77	67,90	63,05	1,7412
1978		75,60	56,11		55,11	61,80	59,12	1,8567
1977		73,60	53,65		53,65	58,40	56,50	1,9429
1976		75,50	55,04		55,04	56,40	55,86	1,9854
1975		73,50	53,58		53,58	55,30	54,61	2,0102
1974		76,20	55,55		55,55	54,30	54,80	2,0033
1973		67,00	48,84		48,84	50,90	50,08	2,1922
1972		61,60	44,91		44,91	49,00	47,36	2,3179
1971		61,60	44,91		44,91	47,40	46,40	2,3656
1970		60,60	44,18		44,18	43,80	43,95	2,4978
1969		56,70	41,33		41,33	37,40	38,97	2,8168
1968		55,00	40,10	56,90	40,10	35,90	37,58	2,9214
1967				57,80	40,73	34,11	36,76	2,9866
1966				61,70	43,48	35,58	38,74	2,8337
1965				61,60	43,41	35,37	38,59	2,8450
1964				61,90	43,62	36,22	39,18	2,8022
1963				61,90	43,62	35,58	38,80	2,8295
1962				62,80	44,25	34,11	38,17	2,8763
1961				63,50	44,75	32,00	37,10	2,9589
1960				64,10	45,17	29,79	35,94	3,0542
1959				64,10	45,17	27,58	34,62	3,1713
1958				64,50	45,45	25,58	33,63	3,2741
1957				63,40	44,68	24,79	32,74	3,3529
1956				59,90	42,21	23,83	31,24	3,5139
1955				58,30	41,08	23,33	30,43	3,6078
1954				56,50	39,81	22,12	29,20	3,7596
1953				58,30	41,08	22,02	29,65	3,7031
1952				56,00	39,46	22,77	29,45	3,7279
1951				40,20	28,33	21,37	24,15	4,5450
1950				32,90	23,18	18,46	20,35	5,3950
1949				31,70	22,34	19,37	20,55	5,3409

Berechnung der Zu- und Abschläge auf die Erlösobergrenzen der zweiten Regulierungsperiode zum Ausgleich des Regulierungskontosaldos

1.	Vorbemerkungen.....	1
2.	Positionen im Regulierungskonto	2
2.1.	Differenz zwischen zulässigen Erlösen und erzielbaren Erlösen.....	2
2.1.1.	Zulässige Erlöse	2
2.1.1.1.	Zulässige Erlöse 2009.....	3
2.1.1.2.	Zulässige Erlöse 2010.....	4
2.1.1.3.	Zulässige Erlöse 2011.....	6
2.1.2.	Erzielbare Erlöse.....	9
2.2.	Differenz aus vorgelagerten Netzkosten	9
2.3.	Differenz aus volatilen Kostenanteilen	10
2.4.	Differenz zwischen den für das Kalenderjahr entstehenden Kosten des Messstellenbetriebs oder der Messung und den in der Erlösobergrenze diesbezüglich enthaltenen Ansätzen	11
3.	Ausgleich des Regulierungskontosaldos der ersten Regulierungsperiode.....	11
3.1.	Bestimmung des Regulierungskontosaldos zum 31.12.2011	11
3.2.	Bestimmung der Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Zu- und Abschläge	12
3.3.	Berechnung der Zu- und Abschläge.....	14

1. Vorbemerkungen

Zur Ermittlung der Erlösobergrenzen für die zweite Regulierungsperiode sind gemäß §§ 5 Abs. 4, 34 Abs. 2 RegV Zu- bzw. Abschläge zu ermitteln, die sich aus dem Saldo des Regulierungskontos zum 31.12.2011 ergeben und diesen ausgleichen. Die Zu- und Abschläge sind gemäß § 5 Abs. 2 S. 3 ARegV zu verzinsen.

Für die Berechnung der Zu- und Abschläge auf die Erlösobergrenzen der zweiten Regulierungsperiode wird zunächst der Saldo zum 31.12.2011 ermittelt. Dieser wird sodann um ein Jahr aufgezinnt, um zu berücksichtigen, dass die Auflösung des Regulierungskontosaldos erst im Jahre 2013 beginnt.

Der Ausgleich des aufgezinnten Saldos zum 31.12.2011 erfolgt in 5 gleichmäßigen Raten ab dem Jahr 2013. Zusätzlich erfolgt eine Verzinsung des im jeweiligen Kalenderjahr durchschnittlich gebundenen Saldos nach § 5 Abs. 4 S. 3 ARegV. Der Zinssatz für die Aufzinsung im Jahr 2012 und den gesamten Auflösungszeitraum entspricht dem 10-jährigen Durchschnitt der von der Bundesbank veröffentlichten Umlaufrenditen "festverzinslicher Wertpapiere inländischer Emittenten" der Kalenderjahre 2002 bis 2011 in Höhe von 3,58 %.

2. Positionen im Regulierungskonto

Die einzelnen Positionen im Regulierungskonto ergeben sich aus § 5 Abs. 1 ARegV. Für den Gasbereich sind dies im Einzelnen:

1. die Differenz zwischen den nach § 4 RegV zulässigen Erlösen und den vom Netzbetreiber unter Berücksichtigung der tatsächlichen Mengenentwicklungen erzielbaren Erlösen (§ 5 Abs. 1 S. 1 ARegV),
2. die Differenz aus den tatsächlichen und den in der Erlösobergrenze enthaltenen Kosten aus der erforderlichen Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ARegV i. m. V. § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 ARegV),
3. die Differenz aus den im jeweiligen Kalenderjahr entstandenen Kosten nach § 11 Abs. 5 ARegV (volatile Kosten) und den in der Erlösobergrenze diesbezüglich enthaltenen Ansätzen (§ 5 Abs. 1 S. 2 ARegV i. V. m. § 11 Abs. 5 ARegV) sowie
4. die Differenz zwischen den für das Kalenderjahr bei effizienter Leistungserbringung entstehenden Kosten des Messstellenbetriebs oder der Messung und den in der Erlösobergrenze diesbezüglich enthaltenen Ansätzen, soweit diese Differenz durch Änderungen der Zahl der Anschlussnutzer, bei denen Messstellenbetrieb oder Messung durch den Netzbetreiber durchgeführt wird, oder durch Maßnahmen nach § 21b Abs. 3a und 3b EnWG sowie § 44 GasNZV verursacht wird (§ 5 Abs. 1 S. 3 ARegV).

Gemäß § 34 Abs. 2 ARegV wird der Regulierungskontosaldo abweichend von § 5 Abs. 4 ARegV für die ersten drei Jahre der ersten Regulierungsperiode ermittelt. Die jeweils in den Jahren 2009, 2010 und 2011 entstandenen Differenzen sind der Anlage R1.2 zu entnehmen.

2.1. Differenz zwischen zulässigen Erlösen und erzielbaren Erlösen

Gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 ARegV ist die Differenz der zulässigen Erlöse und der vom Netzbetreiber unter Berücksichtigung der tatsächlichen Mengenentwicklung erzielbaren Erlöse im Regulierungskonto zu erfassen.

2.1.1. Zulässige Erlöse

Die zulässigen Erlöse bestimmen sich gemäß § 4 ARegV. Dabei ist die gemäß § 4 Abs. 1, 2 ARegV bestimmte Erlösobergrenze nach Maßgabe von § 4 Abs. 3 bis 5 ARegV kalenderjährlich vom Netzbetreiber anzupassen. Gemäß § 24 Abs. 3 ARegV finden im vereinfachten Verfahren § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 ARegV mit Ausnahme von § 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 ARegV in Verbindung mit § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 und 8 ARegV keine Anwendung.

Anpassungen der jeweiligen kalenderjährlichen Erlösobergrenze aufgrund von dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteilen nach § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 bis 3, 6, 7 und 9 bis 11, 13 und 14 ARegV sowie § 11 Abs. 2 S. 2 und 3 ARegV (§ 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 ARegV) sind somit im vereinfachten Verfahren nicht zulässig. § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 8 ARegV findet im Gasbereich keine Anwendung; Anpassungen der Kosten für die erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen (§ 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 ARegV) fließen im Rahmen eines Plan-Ist-Abgleichs in das Regulierungskonto ein (s. Abschnitt 2.2).

Anpassungen können sich im vereinfachten Verfahren aufgrund von Änderungen des Verbraucherpreisgesamtindex nach § 8 ARegV (§ 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 ARegV) ergeben. Weiterhin können Anpassungen aufgrund von Mehr- und Mindererlösen nach § 34 Abs. 1 ARegV i. V. m. § 10 GasNEV (Periodenübergreifende Saldierung) sowie einer Mehrerlösabschöpfung nach § 34 Abs. 1 ARegV i. V. m. § 10 GasNEV (analog) erfolgen.

Zudem können jeweils auf Antrag des Netzbetreibers gemäß § 4 Abs. 4 ARegV Anpassungen der Erlösobergrenze in Folge von beschiedenen Anträgen

- nach Maßgabe des § 10 ARegV (Erweiterungsfaktor) (§ 4 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 ARegV) und
- einer nicht zumutbaren Härte gemäß § 4 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 ARegV

gewährt werden.

Eine Anpassung der kalenderjährlichen Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 5 ARegV (Qualitätselement) war für den Zeitraum 2009 bis 2011 nicht relevant.

2.1.1.1. Zulässige Erlöse 2009

Die Beschlusskammer hat mit Festlegung nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i. V. m. § 29 Abs. 1 EnWG vom 01.12.2008 (BK9-07/905) eine kalenderjährliche Erlösobergrenze für das Jahr 2009 festgelegt. Eine detaillierte Aufgliederung der Erlösobergrenze findet sich in Anlage R2. In der Anlage R1.2, wird die festgelegte Erlösobergrenze des Jahres 2009 den diesbezüglichen Angaben des Netzbetreibers gegenübergestellt.

Mehr- und Mindererlöse nach § 34 Abs. 1 i. V. m. § 10 GasNEV der Jahre 2006 und 2007 wurden bereits bei der Festlegung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen der ersten Regulierungsperiode berücksichtigt und sind damit in den ausgewiesenen festgelegten Erlösobergrenzen enthalten.

Sofern Anpassungen aufgrund einer Mehrerlösabschöpfung nach § 34 Abs. 1 ARegV i. V. m. § 10 GasNEV stattgefunden haben, sind diese erst ab dem Jahr 2010 relevant.

Eine Anpassung der festgelegten kalenderjährlichen Erlösbergrenzen aufgrund von § 4 Abs. 4 Nr. 2 ARegV (Härtefall) erfolgte nicht.

Damit ist hinsichtlich der zulässigen Erlöse des Jahres 2009 auf die von der Beschlusskammer festgelegte kalenderjährliche Erlösbergrenze des Jahres 2009 abzustellen.

2.1.1.2. Zulässige Erlöse 2010

Die gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i. V. m. § 29 Abs. 1 EnWG festgelegte Erlösbergrenze für das Jahr 2010 findet sich in Anlage R2.1 in Zelle D15 und wird dem entsprechenden Wert des Netzbetreibers gegenübergestellt (Zelle C15).

Die Beschlusskammer hat die vom Netzbetreiber gemäß § 28 Nr. 1 ARegV mitgeteilten zulässigen Erlöse des Jahres 2010 geprüft und dem Netzbetreiber mit Schreiben vom 10.06.2011 die aus ihrer Sicht zulässigen Erlöse mitgeteilt.

Mit Mitteilung vom 30.06.2011 hat der Netzbetreiber geäußert, dass hinsichtlich der Erlösbergrenze 2010 aus seiner Sicht kein Anpassungsbedarf besteht.

Die aus Sicht der Beschlusskammer korrekt angepasste Erlösbergrenze wird in der Anlage R2.1 Zelle G15 und H15 der vom Netzbetreiber angepassten Erlösbergrenze (Zelle F15) gegenübergestellt. Eine detaillierte Aufgliederung der Erlösbergrenze 2010, in die einzelnen Bestandteile der Erlösbergrenzenformel gemäß Anlage 1 ARegV, findet sich in Anlage R2 in der Spalte F.

2.1.1.2.1. Änderungen des Verbraucherpreisgesamtindex nach § 8 ARegV (§ 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 ARegV)

Hinsichtlich der Anpassung der Erlösbergrenze für das Kalenderjahr 2010 ist die Änderung des Verbraucherpreisgesamtindex nach § 8 ARegV zu berücksichtigen. Hierfür ist der Verbrauchergesamtindex in Höhe von 106,60 zu verwenden.

Abweichungen im Vergleich zu den Angaben des Netzbetreibers werden in Anlage R.2.1 Zelle E23 dargestellt.

2.1.1.2.2. Änderungen von dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteilen nach § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 bis 3, 6 bis 11, 13 und 14 ARegV sowie § 11 Abs. 2 S. 2 und 3 ARegV (§ 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 ARegV)

Im vereinfachten Verfahren gelten gemäß § 24 Abs. 2 S. 3 ARegV 45 Prozent der nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 ARegV ermittelten Gesamtkosten als dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile nach § 11 Abs. 2 ARegV. Bei der Ermittlung der Gesamtkosten bleiben gemäß § 24 Abs. 2 S. 4 ARegV die Konzessionsabgaben unberücksichtigt. Eine Anpassung der Erlösobergrenze aufgrund einer Änderung von dauerhaft nicht beeinflussbaren Kosten ist demnach im vereinfachten Verfahren nicht vorgesehen.

In Anlage R2.1 Tabelle B2.2 ist dargestellt, in welcher Höhe in der Erlösobergrenze gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i. V. m. § 29 Abs. 1 EnWG dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile enthalten sind. Im vereinfachten Verfahren ist in den jeweiligen Zellen (bis auf die Zellen C33 und D33 „Erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen“; vgl. Abschnitt 2.2) eine 0 eingetragen. In der zweiten Tabelle (ab Zeile 47) findet sich eine Gegenüberstellung der vom Netzbetreiber vorgenommenen Anpassungen und der aus Sicht der Beschlusskammer nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 ARegV anerkennungsfähigen Anpassungen. Auch hier sind im vereinfachten Verfahren außer in den Zellen C52 und D52 „erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen“ (vgl. Abschnitt 2.2) keine Eintragungen möglich.

2.1.1.2.3. Anpassung aufgrund von Mehr- und Mindererlösen nach § 34 Abs. 1 i. V. m. § 10 GasNEV (Periodenübergreifende Saldierung)

Eine Anpassung aufgrund von Mehr- und Mindererlösen nach § 34 Abs. 1 i. V. m. § 10 GasNEV (Periodenübergreifende Saldierung 2008) ist in der Anlage R2.1 Tabelle B2.3 dargestellt. Abweichungen des von der Beschlusskammer ermittelten Wertes zu den Angaben des Netzbetreibers finden sich in der Zelle E72.

Die entstandene Abweichung ergibt sich daraus, dass der Netzbetreiber ein negatives Vorzeichen angegeben hat. Die dargestellte Abweichung hat insofern keine materielle Auswirkung.

2.1.1.2.4. Anpassung aufgrund einer Mehrerlösabschöpfung nach § 34 Abs. 1 ARegV i. V. m. § 10 GasNEV (analog)

Sofern eine Anpassung aufgrund einer Mehrerlösabschöpfung nach § 34 Abs. 1 i. V. m. § 10 GasNEV (analog) stattgefunden hat, ist dies in der Anlage R2.1 Tabelle B 2.4 dargestellt. Abweichungen des von der Beschlusskammer ermittelten Wertes zu den Angaben des Netzbetreibers finden sich in der Zelle E 79.

2.1.1.2.5. Anpassung nach Maßgabe des § 10 ARegV (Erweiterungsfaktor) (§ 4 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 ARegV)

Sofern die Erlösobergrenze nach Maßgabe des § 10 ARegV (Erweiterungsfaktor) (§ 4 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 ARegV) angepasst wurde, ist dies in der Anlage R2.1 Tabelle B2.5 dargestellt. Abweichungen des von der Beschlusskammer ermittelten Wertes zu den Angaben des Netzbetreibers finden sich in der Zelle E 86.

Bei der Bestimmung des Anpassungsbetrages aufgrund eines Erweiterungsfaktoranspruchs für das Jahr 2010 hat die Beschlusskammer den aktuell gültigen Verbraucherpreisgesamtindex zu Grunde gelegt. Sofern der Beschluss wegen Anpassung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen auf Grund eines Erweiterungsfaktoranspruchs mithilfe eines abweichenden Verbraucherpreisindex ermittelt wurde, können sich hieraus Differenzen ergeben.

2.1.1.2.6. Anpassung aufgrund einer nicht zumutbaren Härte gemäß § 4 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 ARegV

Eine Anpassung der festgelegten kalenderjährlichen Erlösobergrenzen aufgrund von § 4 Abs. 4 Nr. 2 ARegV erfolgte nicht.

2.1.1.2.7. Weitere Bestandteile der Erlösobergrenze

Weitere Bestandteile der Erlösobergrenze, die bereits Bestandteile der Festlegung nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV waren bzw. deren Anpassungen, sind in Tabelle C1 abgebildet.

2.1.1.3. Zulässige Erlöse 2011

Die gemäß § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i. V. m. § 29 Abs. 1 EnWG festgelegte Erlösobergrenze für das Jahr 2011 findet sich in Anlage R2.2 in Zelle D15 und wird dem entsprechenden Wert des Netzbetreibers gegenübergestellt (Zelle C15).

Die Beschlusskammer hat die vom Netzbetreiber gemäß § 28 Nr. 1 ARegV mitgeteilten zulässigen Erlöse des Jahres 2011 geprüft und dem Netzbetreiber mit Schreiben vom 13.02.2013 die aus ihrer Sicht zulässigen Erlöse mitgeteilt.

Mit Mitteilung vom 21.02.2013 hat der Netzbetreiber geäußert, dass hinsichtlich der Erlösobergrenze 2011 aus seiner Sicht kein Anpassungsbedarf besteht.

Die aus Sicht der Beschlusskammer korrekt angepasste Erlösobergrenze wird in der Anlage R2.2 Zelle G15 und H15 der vom Netzbetreiber angepassten Erlösobergrenze (Zelle F15)

gegenübergestellt. Eine detaillierte Aufgliederung der Erlösobergrenze 2011, in die einzelnen Bestandteile der Erlösobergrenzenformel gemäß Anlage 1 ARegV, findet sich in Anlage R2 in Spalte G.

2.1.1.3.1. Änderungen des Verbraucherpreisgesamtindex nach § 8 ARegV (§ 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 ARegV)

Hinsichtlich der Anpassung der Erlösobergrenze für das Kalenderjahr 2011 ist die Änderung des Verbraucherpreisgesamtindex nach § 8 ARegV zu berücksichtigen. Hierfür ist der Verbrauchergesamtpreisindex in Höhe von 107,00 zu verwenden.

Abweichungen im Vergleich zu den Angaben des Netzbetreibers werden in Anlage R.2.2 Zelle E23 dargestellt.

2.1.1.3.2. Änderungen von dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteilen nach § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 bis 3, 6 bis 11, 13 und 14 ARegV sowie § 11 Abs. 2 S. 2 und 3 ARegV (§ 4 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 ARegV)

Im vereinfachten Verfahren gelten gemäß § 24 Abs. 2 S. 3 ARegV 45 Prozent der nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 ARegV ermittelten Gesamtkosten als dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile nach § 11 Abs. 2 ARegV. Bei der Ermittlung der Gesamtkosten bleiben gemäß § 24 Abs. 2 S. 4 ARegV die Konzessionsabgaben unberücksichtigt. Eine Anpassung der Erlösobergrenze aufgrund einer Änderung von dauerhaft nicht beeinflussbaren Kosten ist demnach im vereinfachten Verfahren nicht vorgesehen.

In Anlage R2.2 Tabelle B2.2 ist dargestellt, in welcher Höhe in der Erlösobergrenze gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i. V. m. § 29 Abs. 1 EnWG dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile enthalten sind. Im vereinfachten Verfahren ist in den jeweiligen Zellen (bis auf die Zellen C33 und D33 „Erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen“; vgl. Abschnitt 2.2) eine 0 eingetragen. In der zweiten Tabelle (ab Zeile 47) findet sich eine Gegenüberstellung der vom Netzbetreiber vorgenommenen Anpassungen und der aus Sicht der Beschlusskammer nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 ARegV anerkennungsfähigen Anpassungen. Auch hier sind im vereinfachten Verfahren außer in den Zellen C52 und D52 „erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen“ (vgl. Abschnitt 2.2) keine Eintragungen möglich.

2.1.1.3.3. Anpassung aufgrund von Mehr- und Mindererlösen nach § 34 Abs. 1 i. V. m. § 10 GasNEV (Periodenübergreifende Saldierung)

Eine Anpassung aufgrund von Mehr- und Mindererlösen nach § 34 Abs. 1 i. V. m. § 10 GasNEV (Periodenübergreifende Saldierung 2008) ist in der Anlage R2.2 Tabelle B2.3 dargestellt. Abweichungen des von der Beschlusskammer ermittelten Wertes zu den Angaben des Netzbetreibers finden sich in der Zelle E/2.

Die entstandene Abweichung ergibt sich daraus, dass der Netzbetreiber ein negatives Vorzeichen angegeben hat. Die dargestellte Abweichung hat insofern keine materielle Auswirkung.

2.1.1.3.4. Anpassung aufgrund einer Mehrerlösabschöpfung nach § 34 Abs. 1 ARegV i. V. m. § 10 GasNEV (analog)

Sofern eine Anpassung aufgrund einer Mehrerlösabschöpfung nach § 34 Abs. 1 i. V. m. § 10 GasNEV (analog) stattgefunden hat, ist dies in der Anlage R 2.2 Tabelle B 2.4 dargestellt. Abweichungen des von der Beschlusskammer ermittelten Wertes zu den Angaben des Netzbetreibers finden sich in der Zelle E79.

2.1.1.3.5. Anpassung nach Maßgabe des § 10 ARegV (Erweiterungsfaktor) (§ 4 Abs. 4 S. 1 Nr.1 ARegV)

Sofern die Erlösobergrenze nach Maßgabe des § 10 ARegV (Erweiterungsfaktor) (§ 4 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 ARegV) angepasst wurde, ist dies in der Anlage R2.2 Tabelle B2.5 dargestellt. Abweichungen des von der Beschlusskammer ermittelten Wertes zu den Angaben des Netzbetreibers finden sich in der Zelle E 86.

Bei der Bestimmung des Anpassungsbetrages aufgrund eines Erweiterungsfaktoranspruchs für das Jahr 2011 hat die Beschlusskammer den aktuell gültigen Verbraucherpreisgesamtindex zu Grunde gelegt. Sofern der Beschluss wegen Anpassung der kalenderjährlichen Erlösobergrenzen auf Grund eines Erweiterungsfaktoranspruchs mithilfe eines abweichenden Verbraucherpreisindex ermittelt wurde, können sich hieraus Differenzen ergeben.

2.1.1.3.6. Anpassung aufgrund einer nicht zumutbaren Härte gemäß § 4 Abs. 4 S. 1 Nr. 2 ARegV

Eine Anpassung der festgelegten kalenderjährlichen Erlösobergrenzen aufgrund von § 4 Abs. 4 Nr. 2 ARegV erfolgte nicht.

2.1.1.3.7. Weitere Bestandteile der Erlösbergrenze

Weitere Bestandteile der Erlösbergrenze, die bereits Bestandteile der Festlegung nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV waren bzw. deren Anpassungen, sind in Tabelle C1 abgebildet.

2.1.2. Erzielbare Erlöse

Gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 ARegV ist die Differenz der zulässigen Erlöse und der vom Netzbetreiber unter Berücksichtigung der tatsächlichen Mengenentwicklung erzielbaren Erlöse im Regulierungskonto zu erfassen. Die erzielbaren Erlöse ermitteln sich als Produkt der tatsächlich im jeweiligen Jahr realisierten Absatzmengen und den zuvor im Rahmen der Verprobenrechnung gemäß § 16 GasNEV ermittelten Entgelten.

Diese werden in der Gewinn- und Verlustrechnung des jeweiligen Geschäftsjahres durch die Umsatzerlöse aus Netzentgelten abgebildet. Im Rahmen der Ermittlung der erzielbaren Erlöse hat die Beschlusskammer daher grundsätzlich auf die Umsatzerlöse zurückgegriffen. Hierbei wird auf die Umsatzerlöse aus Netzentgelten Gas abgestellt, wobei nachträgliche Korrekturen bzw. Erlösminderungen beispielsweise im Zusammenhang mit Rückstellungsbildungen nicht anerkennungsfähig sind. Die Beschlusskammer geht davon aus, dass der Netzbetreiber derartige Umsatzerlöskorrekturen vollständig angezeigt hat.

Dabei wurden hiervon abweichend für einen Übergangszeitraum bis zum Ende der ersten Regulierungsperiode etwaige Forderungsausfälle berücksichtigt, indem diese von den herangezogenen Umsatzerlösen in Abzug gebracht wurden (Vgl. Anlage R3).

Mit Stellungnahme vom 16.08.2013 bat der Netzbetreiber um Berücksichtigung des durch die Insolvenz des Lieferanten TelDaFax entstandenen Erlösausfalls in Höhe von [REDACTED] €. Mit E-Mail vom 13.11.2013 hat der Netzbetreiber ergänzend bestätigt, dass dieser Betrag auf das Gasnetz entfällt. Die erzielbaren Erlöse werden daher im Jahr 2011 insoweit vermindert.

Der Netzbetreiber hat die zur Ermittlung des Regulierungskontosaldos erforderlichen tatsächlich erzielten Erlöse des jeweiligen abgelaufenen Kalenderjahres im Rahmen seiner Mitteilungspflichten nach § 28 Nr. 2 ARegV der Beschlusskammer mitgeteilt.

Nach Prüfung der mitgeteilten Daten durch die Beschlusskammer ergeben sich für die Jahre 2009 bis 2011 die in Anlage R3 dargestellten erzielbaren Erlöse.

2.2. Differenz aus vorgelagerten Netzkosten

Nach § 4 Abs. 3 Nr. 2 ARegV erfolgt eine Anpassung der kalenderjährlichen Erlösbergrenze jeweils zum 1. Januar eines Kalenderjahres bei einer Änderung von dauerhaft nicht beein-

flussbaren Kostenanteilen nach § 11 Abs 2 S. 1 Nr. 4 ARegV (erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen) auf Basis des Kalenderjahres, auf das die Erlösobergrenze Anwendung finden soll. Die diesbezüglich in dem jeweiligen Erlösobergrenzenjahr enthaltenen Ansätze sind den in diesem Kalenderjahr tatsächlich entstandenen Kosten gegenüberzustellen. Die so ermittelte Differenz ist im Regulierungskontosaldo gemäß § 5 Abs. 1 S. 2 ARegV zu berücksichtigen. Kostenbestandteile der Biogasumlage können ebenfalls Bestandteil dieser Differenz sein.

Gemäß seiner Mitteilungspflicht nach § 28 Nr. 2 ARegV hat der Netzbetreiber für die Kalenderjahre 2009 bis 2011 die tatsächlich entstandenen Kosten der Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen gemäß § 11 Abs. 2 S. 1 Nr. 4 ARegV übermittelt. In der Anlage R1.2 werden diese Werte den aus Sicht der Beschlusskammer korrekten Werten gegenübergestellt.

Mit E-Mail vom 30.07.2013 bestätigt der Netzbetreiber, dass hinsichtlich der tatsächlich entstandenen Kosten der Inanspruchnahme der vorgelagerten Netzebenen für das Erlösobergrenzen Jahr Kosten in Höhe von [REDACTED] anzusetzen sind.

Die in der Erlösobergrenze enthaltenen bzw. tatsächlich entstandenen Kostenansätze für die erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen beziehen sich lediglich auf die originäre vorgelagerte Netznutzung von vorgelagerten Netzbetreibern. Kosten für vereinbarte Lastflusszusagen oder für Speichernutzungen sind nicht Bestandteil der erforderlichen Inanspruchnahme vorgelagerter Netznutzung.

Dies bestätigt der Netzbetreiber mit E-Mail vom 30.07.2013.

2.3. Differenz aus volatilen Kostenanteilen

Nach § 4 Abs. 3 Nr. 3 ARegV erfolgt eine Anpassung der kalenderjährlichen Erlösobergrenze jeweils zum 1. Januar eines Kalenderjahres bei einer Änderung von Kosten nach § 11 Abs. 5 ARegV (volatile Kostenanteile für die Beschaffung von Treibenergie) auf Basis des Kalenderjahres, auf das die Erlösobergrenze Anwendung finden soll. Diese Regelung war erstmalig zum 01.01.2011 anwendbar. Die diesbezüglich im Jahr 2011 enthaltenen Ansätze sind den tatsächlich entstandenen Kosten dieses Jahres gegenüberzustellen. Die so ermittelte Differenz ist im Regulierungskontosaldo gemäß § 5 Abs. 1 S. 2 ARegV zu berücksichtigen.

Gemäß seiner Mitteilungspflicht nach § 28 Nr. 2 ARegV hat der Netzbetreiber für das Kalenderjahr 2011 die tatsächlich entstandenen Kosten sowie die in der Erlösobergrenze enthaltenen Ansätze der volatilen Kostenanteile gemäß § 11 Abs. 5 ARegV angegeben. In der Anla-

ge R1.2 wird diese Angabe dem aus Sicht der Beschlusskammer korrekten Wert gegenübergestellt.

2.4. Differenz zwischen den für das Kalenderjahr entstehenden Kosten des Messstellenbetriebs oder der Messung und den in der Erlösobergrenze diesbezüglich enthaltenen Ansätzen

Gemäß § 5 Abs. 1 A.3 ARegV wird zusätzlich die Differenz zwischen den für das Kalenderjahr bei effizienter Leistungserbringung entstehenden Kosten des Messstellenbetriebs oder der Messung und den in der Erlösobergrenze diesbezüglich enthaltenen Ansätzen in das Regulierungskonto einbezogen, soweit diese Differenz durch Änderungen der Zahl der Anschlussnutzer, bei denen Messstellenbetrieb oder Messung durch den Netzbetreiber durchgeführt wird, oder Maßnahmen nach § 21b Abs. 3a und 3b EnWG a. F. sowie nach § 44 GasNZV verursacht wird.

Gemäß seiner Mitteilungspflichten nach § 28 Nr. 2 ARegV hat der Netzbetreiber für die Kalenderjahre 2009 bis 2011 die Kostenveränderung für die Messung bzw. den Messstellenbetrieb inklusive der Maßnahmen gemäß § 21 b EnWG übermittelt. Diese Werte werden in der Anlage R1.2 den von der Beschlusskammer geprüften Werten gegenübergestellt.

3. Ausgleich des Regulierungskontosaldos der ersten Regulierungsperiode

3.1. Bestimmung des Regulierungskontosaldos zum 31.12.2011

Der Gesamtsaldo des Regulierungskontos zum 31.12.2011 wird durch die kalenderjährlichen Einzelbeträge für die Jahre 2009 bis 2011 hinsichtlich

- der Abweichung zwischen zulässigen bzw. verprobten Erlösen und erzielbaren Erlösen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 ARegV,
- der Abweichung zwischen den tatsächlichen Kosten des vorgelagerten Netzes und der in der kalenderjährlichen Erlösobergrenze enthaltenen Ansätzen gemäß § 5 Abs. 1 S. 2 ARegV,
- der Abweichung zwischen den tatsächlichen Kosten für Treibenergie und den in der kalenderjährlichen Erlösobergrenze enthaltenen Ansätzen gemäß § 11 Abs. 5 ARegV sowie
- den Mehrkosten aus Messstellenbetrieb oder Messung im Sinne des § 5 Abs. 1 S. 3 ARegV

bestimmt. Diese Differenzbeträge werden gemäß § 5 Abs. 2 ARegV verzinst.

Der Anlage R1.2 sind die unverzinsten Differenzen der Jahre 2009 bis 2011 zu entnehmen.

Die Verzinsung erfolgt gemäß § 5 Abs. 2 ARegV auf Grundlage des jeweils jährlich durchschnittlich gebundenen Betrags. Dieser ergibt sich aus dem Mittelwert von Jahresanfangs- und Jahresendbestand. Der anzuwendende Zinssatz entspricht dem auf die letzten zehn abgeschlossenen Kalenderjahre bezogenen Durchschnitt der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Umlaufrendite festverzinslicher Wertpapiere inländischer Emittenten. Für das Jahr 2009 beträgt der Zinssatz 4,09 %, für das Jahr 2010 3,80 % und für die folgenden Jahre 3,58 %.

Der Endbestand des Regulierungskontos zum 31.12.2011 ergibt sich aus den Differenzen der Jahre 2009, 2010 und 2011, die gemäß § 5 Abs. 2 ARegV zu verzinsen sind. Der Anlage R1.1 ist für die Jahre 2009, 2010 und 2011 der Vorjahressaldo, der Gesamtsaldo vor Verzinsung, die Höhe der Verzinsung sowie der jeweilige Gesamtsaldo nach Verzinsung zum 31.12 für das entsprechende Jahr zu entnehmen.

Der Gesamtsaldo des Regulierungskontos zum 31.12.2011 kann ebenfalls der Anlage R1.1, Zelle F20 entnommen werden.

3.2. Bestimmung der Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Zu- und Abschläge

Grundlage für die Bestimmung der Zu- und Abschläge auf die Erlösobergrenzen der zweiten Regulierungsperiode ist der Regulierungskontosaldo zum 31.12.2011. Dieser ist für das Jahr 2012 aufzuzinsen, da die Auflösung des Regulierungskontosaldos erst im Jahre 2013 beginnt. Weiterhin hat die Beschlusskammer dem Netzbetreiber die Anwendung der sog. optionalen Sonderlösung eingeräumt, um Beträge, die gemäß § 5 Abs. 3 ARegV in den Jahren 2012 und 2013 zu Entgeltanpassungen geführt haben, bei der Ermittlung der Zu- und Abschläge zu berücksichtigen.

Erläuterung zur optionalen Sonderlösung

Gemäß § 5 Abs. 3 S. 1 ARegV ist der Netzbetreiber verpflichtet, im Folgejahr seine Netzentgelte nach Maßgabe des § 17 ARegV anzupassen, soweit die tatsächlich erzielbaren Erlöse die nach § 4 ARegV zulässigen Erlöse des letzten abgeschlossenen Kalenderjahres um mehr als 5 % überschreiten. Bleiben die erzielbaren Erlöse hingegen um mehr als 5 % hinter den nach § 4 ARegV zulässigen Erlösen des letzten abgeschlossenen Kalenderjahres zurück, so besteht ein Wahlrecht für den Netzbetreiber, seine Entgelte nach § 17 ARegV anzupassen.

Erzielt der Netzbetreiber somit Mehrerlöse in 2009, die 5 % der zulässigen Erlöse übersteigen, sind seine Netzentgelte zum 01.01.2011 zu senken. Die durch die Netzentgeltanpassung entstandenen Mindererlöse im Jahr 2011 gehen in den Saldo zum 31.12.2011 ein.

Anders ist die Situation bei Mehrerlösen, die im Jahr 2010 oder 2011 erzielt werden. Die Anpassung der Netzentgelte erfolgt gemäß § 5 Abs. 3 ARegV zum 01.01.2012 bzw. zum 01.01.2013 und hätte somit keine Auswirkungen auf den Regulierungskontosaldo zum 31.12.2011. Die Berechnung der Zu- und Abschläge erfolgt somit auf einer Bemessungsgrundlage, in der die Anpassungsbeträge nicht enthalten sind. Da diese Beträge im Saldo verbleiben, würden sie bei der Bestimmung der Zu- und Abschläge mitberücksichtigt und damit als Zu- bzw. Abschläge auf die Erlösobergrenzen der zweiten Regulierungsperiode verteilt. Es käme dadurch zu einer doppelten Rückzahlung der Mehrerlöse durch den Netzbetreiber. Die hierdurch entstandenen Mindererlöse würden verzinst erst in der dritten Regulierungsperiode ausgeglichen.

Um dies zu verhindern, hat die Beschlusskammer dem Netzbetreiber mit Schreiben vom 04.10.2012 die Möglichkeit eingeräumt, von der sogenannten optionalen Sonderlösung Gebrauch zu machen. Diese sieht vor, dass Mehrerlöse, die in den Jahren 2010 und/oder 2011 entstanden sind und zu einer Anpassung der Entgelte in den Jahren 2012 und/oder 2013 geführt haben, bei der Ermittlung der Zu- und Abschläge berücksichtigt werden.

Der Netzbetreiber war weder zum 01.01.2010 noch zum 01.01.2011 nach § 5 Abs. 3 ARegV verpflichtet oder berechtigt seine Netzentgelte anzupassen. Insofern war die Anwendung der optionalen Sonderlösung für den Netzbetreiber nicht möglich.

Die Vorgehensweise bei der Berechnung der Zu- und Abschläge lässt sich unmittelbar aus § 5 ARegV ableiten und ist bereits in den „Erläuterungen der Regulierungsbehörden zur Bestimmung des Regulierungskontosaldos“ festgehalten.

Der Saldo zum 31.12.2011 (vgl. Anlage R1.1 Zelle F20) ist aufzuzinsen, da die Rückzahlung erst im Jahr 2013 beginnt. Bei einem Zinssatz von 3,58 %¹ ergibt sich die in Anlage R1.1, Zelle G19 dargestellte Verzinsung für das Jahr 2012.

Die Bemessungsgrundlage für die Berechnung der Zu- und Abschläge auf die Erlösobergrenzen der zweiten Regulierungsperiode ergibt sich aus dem Gesamtsaldo Regulierungskonto nach Verzinsung, der in der Anlage R1.1, Zelle G20 dargestellt ist.

¹ Eine Fixierung des Zinssatzes für zukünftige Jahre ist erforderlich, da in der Verordnung kein Anpassungsmechanismus während des Auflösungszeitraums vorgesehen ist.

3.3. Berechnung der Zu- und Abschläge

Die Ermittlung der Zu- / und Abschläge auf die Erlösbergrenzen der Jahre 2013 bis 2017 erfolgt in 5 gleichmäßigen Raten zuzüglich der jährlichen Verzinsung der jeweiligen durchschnittlichen Kapitalbindung.

Der dabei anzuwendende Zinssatz beträgt konstant 3,58 %, was dem 10-jährigen Durchschnitt der Umlaufrenditen "festverzinsliche Wertpapiere inländischer Emittenten" der Jahre 2002 bis 2011 entspricht.

Entsprechend der oben dargestellten Ausführungen ergeben sich die in Anlage R1.1 aufgeführten Zu- / Abschläge für das Regulierungskonto für die Jahre 2013 bis 2017. Zuschläge auf die Erlösbergrenzen der zweiten Regulierungsperiode werden hierbei mit einem negativen Vorzeichen dargestellt, Abschläge sind mit einem positiven Vorzeichen versehen.

	E	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
1	Verzinsung und Auflösung des Regulierungskonto										
2											
3	Firma des Gasnetzbetreibers		Stadwerke Fern GmbH								
4	Betriebsnummer		12000584								
5	Netzznummer		1								
6											
7											
8			2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
9											
10	Saldo aus Einzeldifferenzen										
11											
12	Vorjahressaldo (Jahresanfangsbestand)										
13	Reguläre Tilgung des Saldo aus Regulierungskonto										
14	Sonderzahlung gemäß optionaler Sonderlösung										
15	Saldo I										
16	Saldo II										
17	Anzuwendender Zinssatz gemäß § 5 Abs. 2 ARRegV										
18	Mittelwert aus Jahresanfangs- und Jahresendbestand										
19	Verzinsung des Saldos										
20	Gesamtsaldo Regulierungskonto nach Verzinsung										
21											
22	In der Verprobung des Jahres 2011 vorgenommene Ausschüttung des Regulierungskonto		0,00	zu verteilender Saldo							
23	In der Verprobung des Jahres 2012 vorgenommene Ausschüttung des Regulierungskonto		0,00	jährliche Tilgung							
24	In der Verprobung des Jahres 2013 vorgenommene Ausschüttung des Regulierungskonto		0,00								
25			Saldo des Regulierungskonto (Zu-/Abschlag)								


Daten zur Berechnung des Differenzbetrages gem. § 5 Abs. 1 ARegV der Jahre 2009 - 2011										
Firma des Gasnetzbetreibers		Stadlwerke Peine GmbH								
Betriebsnummer		12000584								
Netznummer		1								
Beschreibung	Inhalt	2009			2010			2011		
		Angaben des Netzbetreibers	Angesetzte Werte Bundesnetz-	Abweichungen zu angesetzten Werten	Angaben des Netzbetreibers	Angesetzte Werte Bundesnetz-	Abweichungen zu angesetzten Werten	Angaben des Netzbetreibers	Angesetzte Werte Bundesnetz-	Abweichungen zu angesetzten Werten
1	Erlösobergrenze gemäß § 4 ARegV	nach § 4 ARegV zulässige Erlöse								
		erzielbare Erlöse								
2	Erforderliche Inanspruchnahme vorgelagerter Netzebenen gemäß § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 ARegV	tatsächlich entstandene Kosten								
		in ECG enthaltene Ansätze								
3	Volatile Kostenanteile gemäß § 11 Abs. 5 ARegV	tatsächlich entstandene Kosten						0,00	0,00	0,00
		in ECG enthaltene Ansätze						0,00	0,00	0,00
3	Kostenveränderung Messung / Messtellenbetrieb inkl. Maßnahmen gem. § 21b EnWG	bei effizienter Leistungserbringung entstehende Kostenveränderung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Sonstiges			0,00			0,00		0,00	
Saldo aus Einzeldifferenzen										

	B	C	D	E	F	G
1	Übersicht angepasste Erlösobergrenze gemäß § 4 Abs. 3 bis 5 ARegV					
2						
3		Netzbetreiber	Stadtwerke Peine GmbH			
4		Betriebsnummer der Bundesnetzagentur	12000584			
5		Aktenzeichen der 1. EOG-Festlegung	BK9-07/905			
6		Verfahren	vereinfachtes Verfahren			
7		Netznummer	1			
8						
9						
10				2009	2010	2011
11	(1)	Dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile nach § 11 Abs. 2 ARegV	$KA_{dnb,t}$			
12	(2)	Veränderung dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile nach § 11 Abs. 2 ARegV	+ Veränderung $KA_{dnb,t}$			
13	(3)	Vorübergehend nicht beeinflussbare Kostenanteile nach § 11 Abs. 3 ARegV	+ $KA_{vnb,0}$			
14	(4)	Veränderung der vorübergehend nicht beeinflussbaren Kostenanteile durch (VPit/VPI0-PFt)	+ Veränderung $KA_{vnb,t}$			
15	(5)	Nicht abgebauter beeinflussbarer Kostenanteil nach § 11 Abs. 4 ARegV	+ $KA_{b,t}$			
16	(6)	Veränderung der nicht abgebauten beeinflussbaren Kostenanteile durch (VPit/VPI0-PFt)	+ Veränderung $KA_{b,t}$			
17	(7)	genehmigte Anpassung der Erlösobergrenze aufgrund eines Erweiterungsfaktors nach § 10 ARegV	+ EF_t			
18	(8)	Veränderung des Anpassungsbetrages (VPit/VPI0-PFt) am EF_t	+ Veränderung EF_t			
19	(9)	Zu- und Abschläge auf die Erlösobergrenze - Qualitätselement nach § 19 ARegV	+ Q_t			
20	(10)	Volatiler Kostenanteil nach § 11 Abs. 5 ARegV	+ (VK_t)			
21	(11)	Volatiler Kostenanteil nach § 11 Abs. 5 ARegV im Basisjahr	- VK_0			
22	(12)	Nicht zumutbare Härte nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 ARegV	+ NZH_t			
23	(13)	Saldo Periodenübergreifende Saldierung 2006 - 2008 einschl. Zinsen nach § 34 Abs. 1a ARegV	- PS_t			
24	(14)	Sonstiges (Mehrerlösabschöpfung)	- So_t			
25						
26		Erlösobergrenze nach § 4 ARegV	= EO_t			

1	Netzbetreiber	Stadtwerke Peine GmbH											
2	Betriebsnummer der Bundesnetzagentur	1230384											
3	Altkennzeichen der T. EEG-Festlegung	BK9 07/955											
4	Verfahren	vereinfachtes Verfahren											
5	Netznummer												
6	Beschluss Erweiterungsfaktor 20XX												
7	Beschluss Mehrerlösausschöpfung	BK9 07/955 MEA, vom 09.10.2009											
8	Mitteilung Investitionsbudget												
9	Beschluss § 26 Abs. 2 ARegV												
10	Schreiben Periodenübergreifende Saldierung 2008	Schreiben vom 22.10.2009											
11	B1. Anpassung der Erlösbergrenze nach § 4 Abs. 3 ARegV												
12													
13		Netzbetreiber	Bundesnetzagentur	Abweichung Erlösbergrenze gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG	Netzbetreiber	Bundesnetzagentur	Erlösbergrenze gemäß Anpassung der Erlösbergrenze nach § 4 Abs. 3 u. 4 ARegV	Bundesnetzagentur	Erlösbergrenze gemäß Anpassung der Erlösbergrenze nach § 4 Abs. 3 u. 4 ARegV (soweit vorhanden unter Berücksichtigung von Vollnetzübergängen nach § 26 Abs. 1 ARegV sowie von Beschlüssen gemäß § 26 Abs. 2 i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV) (€)	Abweichung Erlösbergrenze gemäß Anpassung der Erlösbergrenze nach § 4 Abs. 3 u. 4 ARegV Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)			
14													
15													
16	Erlösbergrenze nach § 4 ARegV												
17	B2. Der Anpassung zugrunde liegende Änderungen nach § 4 Abs. 3 u. 4 ARegV												
18	B2.1. Änderung des Verbraucherpreisgesamtextens nach § 8 ARegV (§ 4 Abs. 3 Nr. 1 ARegV)												
19													
20													
21	Kalenderjahr 2008	Netzbetreiber	Bundesnetzagentur	Abweichung Verbraucherpreisgesamtextens ggü. Bundesnetzagentur	Anmerkungen zur Prüfung								
22													
23	Vom Statistischen Bundesamt veröffentlichter Verbraucherpreisindex des jeweiligen Kalenderjahres (vgl. § 6 Abs. 2 S. 1 EnWG)	106,60	108,60	0,00									
24	B2.2. Änderung dauerhaft nicht beeinflussbarer Kostenanteile nach § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 6 bis 10 und 13, Satz 2 und 3 (§ 4 Abs. 3 Nr. 2 ARegV)												
25													
26	Beschreibung	In der Erlösbergrenze gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG enthaltene dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile (€)											
27													
28		Netzbetreiber	Bundesnetzagentur	Netzbetreiber	Bundesnetzagentur	Abweichung Kosten Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)	Abweichung Erlöse Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)	Anmerkungen zur Prüfung (Kosten)	Anmerkungen zur Prüfung (Erlöse)				
29													
30	Konzessionsabgaben (Satz 1, Nr. 1)												
31	Betriebsraum (Satz 1, Nr. 2)												
32	Historische Ansprüche an die vorliegenden Netzebenen (Satz 1, Nr. 4)												
33	Gehälter der Beschäftigten nach § 23 ARegV (Satz 1, Nr. 5)												
34	Verbleibende Kundenflugs nach Abzug von Leistungsstellen (Satz 1, Nr. 6a)												
35	Betriebliche und betriebsfremde Verleistungen zu Leistungsstellen und Versorgungsleistungen (Anschluss von 21 12 dB) (Satz 1, Nr. 6b)												
36	Betriebs- und Personalartikelmittel (Satz 1, Nr. 10)												
37	Betriebsmittel und Material des im Unternehmen und von Betriebsabteilungen für den Netzbereich beschafften Betriebsgerätes (Satz 1, Nr. 11)												
38	Aufzahlung von Marktwertminderungen Netzanlagenkostenbeiträge in Verbindung mit der Strom- bzw. GasNEV (Satz 1, Nr. 12)												
39	Kosten der Erprobung von Netzanlagen (Satz 1, Nr. 13)												
40	Kosten der Erprobung von Netzanlagen (Satz 1, Nr. 14)												
41	Kosten der Erprobung von Netzanlagen (Satz 1, Nr. 15)												
42	Kosten der Erprobung von Netzanlagen (Satz 1, Nr. 16)												
43	Kosten der Erprobung von Netzanlagen (Satz 1, Nr. 17)												
44	Kosten der Erprobung von Netzanlagen (Satz 1, Nr. 18)												
45	Summe dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile (€)												

R2.1 Nachrechnung 2010

L		C		D		E		F		H		I	
Beschreibung		In der Erlösgrenze gemäß Anpassung der Erlösgrenze nach § 4 Abs. 3 ARegV (soweit vorhanden, unter Berücksichtigung von Vollnetzlern/Jägern nach § 25 Abs. 1 ARegV sowie von Botschlüssen gemäß § 26 Abs. 2 i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV) enthaltene dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile (E)											
		Netzbetreiber Kosten (€)	Bundnetztageentgelt Kosten (€)	Netzbetreiber Erlöse (€)	Bundnetztageentgelt Erlöse (€)	Abweichung Kosten Netzbetreiber ggü. Bundnetztageentgelt (€)	Abweichung Erlöse Netzbetreiber ggü. Bundnetztageentgelt (€)	Anmerkungen zur Prüfung (Kosten)		Anmerkungen zur Prüfung (Erlöse)			
47	Kostenträgerübergabe (Satz 1 Nr. 2)												
48	Betriebsstellen (Satz 1 Nr. 3)												
49	Erfindliche Ursprungsname vorgelagert Netzbereich (Satz 1 Nr. 4)												
50	Scheinsperrleistungsgeld nach § 23 ARegV (Satz 1 Nr. 5)												
51	Verbleibende Kosten Budget nach Abzug Vorkostenzuschüsse (Satz 1 Nr. 7a)												
52	Höchst- und Mindesttagentgeltvereinbarungen zu Lohnersatz und Vorkostenzuschüssen (Abschnitt 5 vor § 12 GR) (Satz 1 Nr. 9)												
53	Heilens- und Personalstützleistungen (Satz 1 Nr. 10)												
54	Berufsbildung und Weiterbildung im Unternehmen und von Betriebsratsmitgliedern u. Kindern der im Netzbereich beschäftigten Betriebsratsmitglieder (Satz 1 Nr. 11)												
55	Aufhebung von Botschlüssen durch Netzbetreiber Verbindung mit der Strom- bzw. GasNEV (Satz 1 Nr. 13)												
56	Kosten oder Erlöse aus Maßnahmen eines Netzbetreibers vor Gesamtschlusssitzungen, die in der Erlösgrenze nicht einfließen dürfen (Satz 3)												
57	Summe dauerhaft nicht beeinflussbarer Kostenanteile (€)												
58													
59	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber (€)	Bundnetztageentgelt (€)	Abweichung Netzbetreiber ggü. Bundnetztageentgelt (€)	Anmerkungen zur Prüfung								
60	Summe dauerhaft nicht beeinflussbarer Kostenbestandteil für 2010 (€)												
61													
62													
63	B2.3. Mehr- oder Minderantese nach § 10 der GasNEV (2008)												
64	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber (€)	Bundnetztageentgelt (€)	Abweichung Netzbetreiber ggü. Bundnetztageentgelt (€)	Anmerkungen zur Prüfung		Erlöse für die Prüfung des Netzbetreibers						
65	Satz 3 bei periodenübergreifender Kalibrierung 2006 gemäß § 10 GasNEV für das Kalenderjahr (€)				Der Netzbetreiber hat die abweichendes Vorzeichen ggü. der Bundnetztageentgelt erhalten.								
66													
67													
68	B2.4. Mehrerlösbeseitigung nach § 34 Abs. 1 ARegV i.V.m. § 10 GasNEV												
69	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber (€)	Bundnetztageentgelt (€)	Abweichung Netzbetreiber ggü. Bundnetztageentgelt (€)	Anmerkungen zur Prüfung		Erlöse für die Prüfung des Netzbetreibers						
70	Summe Netzbetreiber in Ansatz gebrachter dynamischer Rückzahlungsbeträge	0,00		0,00									
71													
72													
73	B2.5. Anpassung aufgrund eines Erweiterungsfaktors nach § 4 Abs. 4 Nr. 1 i.V.m. § 10 ARegV												
74	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber (€)	Bundnetztageentgelt (€)	Abweichung Netzbetreiber ggü. Bundnetztageentgelt (€)	Anmerkungen zur Prüfung		Erlöse für die Prüfung des Netzbetreibers						
75	Anpassungsbetrag nach § 4 Abs. 4 Nr. 1 i.V.m. § 10 ARegV	0,00	0,00	0,00									
76													
77													
78													
79													
80													
81													
82													
83													
84													
85													
86													



Genehmigte Anpassung der Erlösgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV i.V.m. § 10 ARegV
35.426,00 €
Für die genehmigte Anpassung der Erlösgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV verwendeter VPH
107,00
Neu ermittelte Anpassung der Erlösgrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV auf Basis des VPH 2008
35.428,00 €

	II	G	D	E	F	G	H	I	J
107	C1. Weitere Bestandteile der Erlösobergrenze, die bereits Bestandteil der Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG waren								
108	Tatsächl. Vorleistungen unter Berücksichtigung von Vollzeiterlösmengen nach § 25 Abs. 1 ARegV sowie von Beschlüssen gemäß § 25 Abs. 2 i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV								
109	C1.1. Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten nach § 11 Abs. 2 Nr. 12 ARegV (pauschalierter Investitionszuschlag)								
110	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber [€]	Bundesnetzagentur [€]						
111	Pauschalierte Investitionszuschlag								
112						0,00			
113	C2.1. Vorübergehend nicht beeinflussbare und beeinflussbare Kosten $(KAVn0,0 + [1 - V_{n0}] \times KAB,0)$								
114	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber [€]	Bundesnetzagentur [€]						
115	Vorübergehend nicht beeinflussbare Kosten $KAVn0,0$								
116	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber [€]	Bundesnetzagentur [€]						
117	Nicht vorübergehend beeinflussbare Kosten $[1 - V_{n0}] \times KAB,0$								
118	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber [€]	Bundesnetzagentur [€]						
119	C2.2. Anpassung der vorübergehend nicht beeinflussbaren und beeinflussbaren Kosten aufgrund VPI_{2006} und PI_{2006}								
120	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber [€]	Bundesnetzagentur [€]						
121	Anpassungsbetrag der Kostenanteile "net" + "br" aufgrund VPI_{2006} und PI_{2006}								
122	$[(KAVn0,0 + KAB,0) \times (VPI_{2006}/PI_{2006} - PI_{2006})] - (KAVn0,0 + KAB,0)$								
123	C2.3. Mehr- oder Mindererlöse nach § 10 der GasNEV (2006/2007)								
124	Kalenderjahr 2010	Netzbetreiber [€]	Bundesnetzagentur [€]						
125	Saldo: Periodenübergreifende Saldierung 2006 einsch. Zinsen nach § 34 Abs. 1 bzw. Abs. 1a ARegV								
126						0,00			
127	Saldo: Periodenübergreifende Saldierung 2007 einsch. Zinsen nach § 34 Abs. 1 bzw. Abs. 1a ARegV								
128									

1	Netzbetreiber	Stadwerke Peine GmbH
2	Betriebsnummer der Bundesnetzagentur	12000384
3	Aktenzeichen der 1. EOG-Festlegung	BKS-67909
4	Verfahren	vereinfachtes Verfahren
5	Netznummer	-
6	Beschluss Erweiterungsfaktor 20XX	347 00 010-B-10, 14.10.2010
7	Beschluss Mehrerlösaufschöpfung	BV 07 010-W-01, vom 09.12.2010
8	Mittlung Investitionsbudget	-
9	Beschluss § 26 Abs. 2 ARegV	-
10	Schreiben Periodenübergreifende Saldierung 2008	Berichtsbeleg vom 20.12.2008

B1. Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 3 ARegV						
	Netzbetreiber Erlösobergrenze gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG [€]	Bundesnetzagentur Erlösobergrenze gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG [€]	Abweichung Erlösobergrenze gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG Netzbetreiber gegenüber Bundesnetzagentur [€]	Netzbetreiber Erlösobergrenze gemäß Aufschöpfung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 3 u. 4 ARegV [€]	Bundesnetzagentur Erlösobergrenze gemäß Anhebung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 3 u. 4 ARegV (jeweils vorhanden unter Berücksichtigung von Vollnutzererlösen nach § 26 Abs. 1 ARegV sowie von Beschüssen gemäß § 20 Abs. 2 i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV) [€] (= D07 + D102 + D12 + D19 + D16 + D107 + D113 + D116 + D121 + D122)	Abweichung Erlösobergrenze gemäß Anhebung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 3 u. 4 ARegV Netzbetreiber gegenüber Bundesnetzagentur [€]
14	Erlösobergrenze nach § 4 ARegV		-0,00			0,00

B2. Der Anpassung zugrunde liegende Änderungen nach § 4 Abs. 3 u. 4 ARegV

B2.1. Änderung des Verbraucherpreisgesamtindex nach § 8 ARegV (§ 4 Abs. 3 Nr. 1 ARegV)					
	Kalenderjahr 2009	Netzbetreiber Verbraucherpreisgesamtindex	Bundesnetzagentur Verbraucherpreisgesamtindex	Abweichung Verbraucherpreisgesamtindex Netzbetreiber gegenüber Bundesnetzagentur	Anmerkungen zur Prüfung
22		107,00	107,00	0,00	
23	Vom Statistischen Bundesamt veröffentlichter Verbraucherpreisgesamtindex des vorletzten Kalenderjahres vor dem Jahr, in dem der Erlös festgesetzt ist				

B2.2. Änderung dauerhaft nicht beeinflussbarer Kostanteile nach § 11 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 bis 4, 6 bis 10 und 13, Satz 2 und 3 iS. 4 Abs. 3 Nr. 2 ARegV

	Beschreibung	In der Erlösobergrenze gemäß Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG enthalten dauerhaft nicht beeinflussbare Kostanteile [€]							
		Netzbetreiber Kosten [€]	Bundesnetzagentur Kosten [€]	Netzbetreiber Erlöse [€]	Bundesnetzagentur Erlöse [€]	Abweichung Kosten Netzbetreiber gegenüber Bundesnetzagentur [€]	Abweichung Erlöse Netzbetreiber gegenüber Bundesnetzagentur [€]	Anmerkungen zur Prüfung (Kosten)	Anmerkungen zur Prüfung (Erlöse)
26									
29	Kostenoberabgaben (Satz 1, Nr. 2)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
31	Betriebskosten (Satz 1, Nr. 3)	0,00	0,00			0,00			
32	Erlöse der in Anspruch genommene vorgelagerten Netzbetreiber (Satz 1, Nr. 4)					0,00			
33	Gerechnete Investitionsrücklage nach § 25 ARegV (Satz 1, Nr. 5)	0,00	0,00			0,00			
34	Verbleibende Kosten (Bspaus nach Abzug der zugangspassiven) (Satz 1, Nr. 6a)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
37	Betriebsliche und tarifvertragliche Vereinbarungen bei Leihverleih und Versorgungsmitteln (Anschluss vor 31.12.09) (Satz 1, Nr. 9)	0,00	0,00			0,00			
38	Betriebs- und Personalstützstellen (Satz 1, Nr. 10)	0,00	0,00			0,00			
39	Betriebsunterstützung und sonstiger dem in der Liste der in der Betriebsunterstützung für Kosten der im Netzbereich beschäftigten Betriebsunterstützung (Satz 1, Nr. 11)	0,00	0,00			0,00			
40	Auflösung von Backkautionsbürgen Verbraucherschutzmaßnahmen in Verbindung mit der Strom- bzw. GasNEV (Satz 1, Nr. 13)			0,00	0,00		0,00		
42	Kosten der Erlöse aus Maßnahmen eines Betreibers von Gasversorgungsnetzen, die in der öffentlichen Versorgungsplanung enthalten sind (Satz 3)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
44	Summe dauerhaft nicht beeinflussbarer Kostanteile [€]			0,00	0,00	0,00	0,00		

R2.2 Nachrechnung 2011

47	Beschreibung	In der Erlösobergrenze gemäß Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 3 ARegV (soweit vorhanden unter Berücksichtigung von Vellnetzzugängen nach § 29 Abs. 1 ARegV sowie von Beschlägen gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 1 Nr. 1 ARegV) enthaltene dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile (KdAb)		Erlöse		Abweichung Kosten-Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)		Abweichung Erlöse-Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)		Anmerkungen zur Prüfung (Koster)	Anmerkungen zur Prüfung (H-Meter)						
		Netzbetreiber Kosten (€)	Bundesnetzagentur Kosten (€)	Netzbetreiber Erlöse (€)	Bundesnetzagentur Erlöse (€)												
48	Konzessionsgebühren (Satz 1 Nr. 2)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00								
49	Betriebsgebühren (Satz 1 Nr. 2)	0,00	0,00			0,00		0,00									
50	Erforderliche Inanspruchnahme von gelegentlich Netzzugängen (Satz 1 Nr. 4)							0,00									
51	Genehmigte Investitionsprojekte nach § 22 ARegV (Satz 1 Nr. 5)	0,00	0,00					0,00									
52	Vorbundene Kosten (Doppel nach Antrag Wälzungsgesellschaft (Satz 1 Nr. 6))	0,00	0,00			0,00	0,00		0,00								
53	Betriebsliche und tarifvertragliche Verbindungen als Leistungs- und Versorgungsleistungen (Anschluss vor § 1 i.V.m. Satz 1, Nr. 8)	0,00	0,00					0,00									
54	Betrieb- und Prioritätskosten (Satz 1 Nr. 10)	0,00	0,00					0,00									
55	Berufsausbildung und Weiterbildung der Unternehmen und von Betriebskrankengeldempfängern für Kinder der im Netze noch beschäftigten Betriebsangehörigen (Satz 1 Nr. 11)	0,00	0,00					0,00									
56	Auflösung von Balkensystemanschlüssen/Netzzugangsknoten bezieht sich auf die Verbindung mit der Strom- bzw. GasNEV (Satz 1 Nr. 13)					0,00	0,00		0,00								
57	Kosten oder Erlöse aus Maßnahmen eines Betreibers von Gasversorgungsnetzen, die einer wirksamen Verfahrensregelung unterliegen (Satz 3)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00								
58	Summe dauerhaft nicht beeinflussbarer Kostenanteile (€)					0,00	0,00		0,00								
59																	
60	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (€)	Bundesnetzagentur (€)	Abweichung Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)					Anmerkungen zur Prüfung								
61	Summe dauerhaft nicht beeinflussbarer Kostenbestandteil für 2011 (€)		2.573.764,51														
62	B2.3. Mehr- oder Mindererlöse nach § 10 der GasNEV (2008)																
63	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (€)	Bundesnetzagentur (€)	Abweichung Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)					Anmerkungen zur Prüfung								
64	Seit der per se nicht übergränzenden Sanierung 2008 gemäß § 10 GasNEV für das Kalenderjahr (€)								Der Netzbetreiber hat ein Abwischen der Netzebene festgestellt.								
65	B2.4. Mehrerlösausschöpfung nach § 24 Abs. 1 i.V.m. § 10 GasNEV																
66	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (€)	Bundesnetzagentur (€)	Abweichung Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)					Anmerkungen zur Prüfung								
67	Wohl Netzseite der in Anzahl gebraucher zuzurechnende Höchstzulagenbetrag	0,00	0,00	0,00													
68	B2.5. Anpassung aufgrund eines Erweiterungsfaktors nach § 4 Abs. 4 Nr. 1 i.V.m. § 10 ARegV																
69	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (€)	Bundesnetzagentur (€)	Abweichung Netzbetreiber ggü. Bundesnetzagentur (€)					Anmerkungen zur Prüfung								
70	Anpassungsfaktor nach § 4 Abs. 4 Nr. 1 i.V.m. § 10 ARegV						0,00										
71		<table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>ursprüngliche Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV (Vergl. F 10/08)</td> <td>0,00 €</td> </tr> <tr> <td>Für die genehmigte Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV verwendeter VPI</td> <td>105,00 €</td> </tr> <tr> <td>Neu errechnete Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV auf Basis des VPI 2009</td> <td>0,00 €</td> </tr> </table>										ursprüngliche Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV (Vergl. F 10/08)	0,00 €	Für die genehmigte Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV verwendeter VPI	105,00 €	Neu errechnete Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV auf Basis des VPI 2009	0,00 €
ursprüngliche Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV (Vergl. F 10/08)	0,00 €																
Für die genehmigte Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV verwendeter VPI	105,00 €																
Neu errechnete Anpassung der Erlösobergrenze nach § 4 Abs. 4 Satz 1 ARegV auf Basis des VPI 2009	0,00 €																

	D	C	D	E	F	G	H	I	J
107	C1. Weitere Bestandteile der Erlösgrenze, die bereits Bestandteil der Festlegung der Bundesnetzagentur nach § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV i.V.m. § 29 Abs. 1 EnWG waren (sowie Vorübergehend nicht beeinflussbare Kosten nach § 26 Abs. 1 ARegV sowie von Beschleunigung nach § 26 Abs. 2 i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 1 ARegV)								
108	C1.1. Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 ARegV (pauschalierter Investitionszuschlag)								
109	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (E)	Bundesnetzagentur (E)						
110	Dauerhaft nicht beeinflussbare Kosten nach § 11 Abs. 2 Nr. 2 ARegV			0,00					
111	C2.1. Vorübergehend nicht beeinflussbare und beeinflussbare Kosten (KAvnb,0 + [1-V₂₀₁₁] x KAb,0)								
112	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (E)	Bundesnetzagentur (E)						
113	Vorübergehend nicht beeinflussbare Kosten KAvnb,0								
114	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (E)	Bundesnetzagentur (E)						
115	Nicht abgabefähige beeinflussbare Kosten ([1-V ₂₀₁₁] x KAb,0)								
116	C2.2. Anpassung der vorübergehend nicht beeinflussbaren und beeinflussbaren Kosten aufgrund VPI₂₀₀₆ und PF₂₀₀₇								
117	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (E)	Bundesnetzagentur (E)						
118	Anpassungsbetrag der Kosten an die "net" + "p" aufgrund VPI ₂₀₀₆ und PF ₂₀₀₇								
119	(KAvnb,0 + KAb,0) x (VPI ₂₀₀₆ /VPI ₀ - P ₂₀₀₆) + (KAvnb,0 + KAb,0)								
120	C2.3. Mehr- oder Minderlöse nach § 10 der GasNEV (2006/2007)								
121	Kalenderjahr 2011	Netzbetreiber (E)	Bundesnetzagentur (E)						
122	Saldo Mehr- oder Minderlöse für die Saldierung 2006 gemäß § 34 Abs. 1 bzw. Abs. 1a ARegV			0,00					
123	Saldo Mehr- oder Minderlöse für die Saldierung 2007 gemäß § 34 Abs. 1 bzw. Abs. 1a ARegV								

R3 Erzielbare Erlöse

	A	B	C	D	E	F
1	Zusammensetzung der erzielbaren Erlöse					
2						
3	Firma des Gasnetzbetreibers		Stadtwerke Peine GmbH			
5	Betriebsnummer		12000584			
6	Netznummer		1			
7						
8				2009	2010	2011
9	1.1	Umsatzerlöse aus Netzentgelten Gas				
10	1.1.1	Erlöse aus der Wälzung von Netzentgelten für die vorgelagerte Netznutzung				
11	1.1.2	Ausspeisepunkte ohne Leistungsmessung				
12	1.1.3	Ausspeisepunkte mit Leistungsmessung				
13	1.1.4	Abrechnung				
14	1.1.5	Messung				
15	1.1.6	Messstellenbetrieb				
16	1.1.7	Gesondertes Netzentgelt gemäß § 20 Abs. 2 GasNEV				
17	1.1.8	Vertragsstrafen				
18	1.1.9	Preisnachlässe gemäß § 3 KAV i.V.m. § 18 GasNEV				
19	1.1.10	Unterbrechbare und unterjährige Verträge				
20	1.1.11	Weitere Erlöse				
21	1.1.12	Konzessionsabgaben				
22	1.1.13	Sonstige Umsatzerlöse aus Netzentgelten				
23	=	Erzielte Erlöse (1.1 abzgl. 1.1.12)				
24	+	Unterverprobung				
25	+	Hinzurechnungen				
26	-	Kürzungen				
27	=	Erzielbare Erlöse				